

Informationen aus dem Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern

Mitteilungen, Berichte und Arbeitsergebnisse
zur überlieferten regionalen Musikkultur und Volksmusikpflege in Oberbayern
Heft Nr. 3/2012, Ende November 2012 bis Anfang April 2013



Die erste Biographie über "Wastl Fanderl - Volkskultur im Wandel der Zeit" ist im Oktober 2012 erschienen. Das über 400 Seiten starke, mit vielen Bildern farbig gestaltete Buch eignet sich vortrefflich als (Weihnachts-)Geschenk und ist beim Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern zum Preis von 32,- € (zuzüglich Porto) zu erwerben (nähere Angaben dazu Seite 30-33).

Inhaltsverzeichnis des Mitteilungsblattes 3/2012

- S. 2 Inhaltsverzeichnis
- S. 3 Öffnungszeiten des VMA – **Aufruf zur Mitarbeit** – Dokumentations- und Forschungsprojekte
- S. 4 Gesamtübersicht der Veranstaltungen des VMA von **Anfang Dezember 2012 bis Anfang April 2013**
- S. 5 **Einladung** zu öffentlichen Veranstaltungen des VMA – **November 2012**
- S. 6 *"Es sollen die Wüsten sich freuen"* – für gemischten Chor – **NEUES Chorsingheft**
- S. 7/9/11/13/15 **Einladung** zu öffentlichen Veranstaltungen des VMA – **Dezember 2012**
- S. 8 CD "Auf, werde Licht, jetzt ist es Zeit ..." – **NEU**
- S. 10/14 **"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2012"** und Liederheft **"Alle Jahre wieder"**
- S. 12 *Die Musikanten an der Krippe* – Weihnachtliches Lied für Kinder – Einladung
- S. 16 Einladung zum Volksmusikwochende "Aus alten und neuen Notenbüchern"
- S. 17/19/21 **Einladung** zu öffentlichen Veranstaltungen des VMA – **Januar 2013**
- S. 18 CD aus der Sammlung des Kiem Pauli – **NEU** – ab 20. Januar 2013
- S. 18 *"A schöne Buxbam"* – aus Kiem Pauli, "Sammlung Oberbayrischer Volkslieder"
- S. 20 *"Geld im Sack"* – Zwiefacher von Wastl Biswanger
- S. 21/23 **Einladung** zu öffentlichen Veranstaltungen des VMA – **Februar 2013**
- S. 22 *"Antholinger Passionsweis'* – von Markus Krammer für Hackbrett, Zither, Gitarre und Bass
- S. 24 Bezirksmedaille 2012 für Marianne Böckl
- S. 25/27/29 **Einladung** zu öffentlichen Veranstaltungen des VMA – **März 2013**
- S. 26 *"Berg und Tal werdn schö staad aper"* – ein Lied von Marianne Böckl
- S. 28 *"In der ganzen Stadt, da brennet kein Licht"* – Karfreitagsglied für vierstimmigen Chor
- S. 29 Vorankündigung: **Emmaus-Gang 2013**
- S. 30 **"Wastl Fandler - Volkskultur im Wandel der Zeit"** – **NEU**
Die erste Biographie, geschrieben von Prof. Dr. Karl Müller, Salzburg
- S. 33 Fotoseite zur Buchvorstellung am 30.10.2012 im Funkhaus München, Studio 2
- S. 34 *Buchsbaum-Boarischer in B* – von den "Leitzachtaler Buam"
- S. 36 Dokumente regionaler Musikkultur in Oberbayern – CD Instrumentalmusik "Ohne Worte ..."
- S. 38 *Ländler aus Miesbach* – für zwei Sopranblockflöten
- S. 39 Panorambilder im Bayerischen Fernsehen
- S. 40 *"Auf blumiger Au"* – Rheinländer
- S. 42 "So viel Licht ..." – Lieder aus dem VMA in einem Weihnachtsbuch von Gerd Holzheimer
- S. 43 *"Still, o Himmel! Still, o Erden!"* – einstimmiges Weihnachtslied
- S. 44 "Boarisch Musi macha" – Sänger- und Musikantentreffen für Kinder und Jugendliche
- S. 45 "Lost's no grad de Spuileit o" – Volksmusik in Lokalradiostationen in Ostoberbayern
- S. 46 *Englischer Matrosen-Tanz* – für Zither und Gitarre oder Zither allein von Herzog Maximilian
- S. 47 Arbeitsmaterialien und Veröffentlichungen, **Angebote** – Postversand
- S. 48 Die "letzte Seite" – Haben Sie das schon gewusst? – Nachrichten – Einladung

In eigener Sache - Bitte um Geduld! - Die Akzeptanz der Arbeit und der Angebote des Volksmusikarchivs und der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern in der Bevölkerung ist so groß, dass wir um Geduld bitten müssen. **Liedanfragen** und **Notensuchen, Urheberrechtsfragen** und andere spezielle Fragestellungen zu Volkslied und Volksmusik bedürfen oft intensiver Nachforschungen, so dass es zu **erheblichen Zeitverzögerungen bei der Bearbeitung** kommen kann. Seien Sie versichert, dass alle Anfragen an das Volksmusikarchiv auch bearbeitet werden.
In den letzten Jahren häufen sich Anfragen von Sängern und Musikanten, die eine CD planen. Deshalb weisen wir besonders auf unser Informationsangebot zu "Volksmusik und GEMA" am **Samstag, 12. Januar 2013**, 10.00-13.00 Uhr, hin, wo wir auch das Thema → **"Wir machen eine CD"** behandeln werden (siehe Ankündigung S. 17). ES

Bestellungen von Noten, Heften, Büchern, CDs usw. erbitten wir immer schriftlich oder per Fax!!!
Unsere Postanschrift: Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern, 83052 Bruckmühl, FAX 08062/8694

Öffnungszeiten des Volksmusikarchivs am Krankenhausweg 39 in 83052 Bruckmühl

Die nach den **Umbauarbeiten im Archivegebäude** nun durchzuführenden Einbau- und Umräumarbeiten werden vermutlich **im Laufe des Jahres 2013** in wesentlichen Vorhaben zum Abschluss kommen. Sie beeinträchtigen derzeit aber noch die Archivarbeit, die Einsichtnahme der Besucher in die Archivbestände und die Bibliothek. Dafür bitten wir um Verständnis. Im Herbst 2012 haben wir die im Sommer von den freiwilligen Helfern aufgestellten Regalsysteme im Dachgeschoß Mitte und Ost bestückt. Zugleich wurden Räume im Obergeschoß (Bestand Sammlungen/Nachlässe) neu strukturiert, teilweise renoviert und mit neuen Deckenlampen ausgerüstet. Über den Winter 2012/2013 gehen die Umgestaltungsarbeiten weiter. Sie werden das Dachgeschoß und auch das Erdgeschoß betreffen! Während der Umbau- und Umräumarbeiten wollen wir aber einen eingeschränkten Archiv- und Besucherbetrieb ermöglichen: Der umfangreiche Bestand Sammlungen/Nachlässe ist derzeit noch nicht nutzbar. Einige ausgewählte Dokumente sind **im Besucherraum** für die interessierten Besucher aufgestellt. Auch die **Benutzung der Fachbibliothek** bei vorheriger Terminvereinbarung ist möglich.

Regelmäßige Öffnungszeiten des Archivs mit Volksmusikberatung und Schriftenverkauf:

- Jeden **Mittwoch** (außer Feiertag) durchgehend von **9.00 Uhr bis 18.30 Uhr**.

Achtung: **Keine Öffnung** ist vom **24. Dezember 2012 - 6. Januar 2013**.

In dieser Zeit ist auch **kein Postversand** von Veröffentlichungen des VMA möglich!

- **Abendöffnungen bis 20.00 Uhr** (mit allgemeiner **Sprechstunde der Volksmusikpflege**) sind am: Mittwoch, 28. November 2012, 30. Januar, 13. Februar und 20. März 2013.
- **Ein Samstag im Monat** von 9.00-12.00 Uhr: Am 8. Dezember 2012 (Aktionstag und Sonderverkauf bis 13 Uhr), 22. Dezember 2012 (Sonderverkauf!), 12. Januar, 9. Februar und 16. März 2013.
- Auch die Besucher der **Veranstaltungen** im VMA z.B. am 23. Januar, 20., 23. und 27. Februar, 13., 23. und 27. März 2013 können die Publikationen des Bezirks Oberbayern erwerben!
- **Ein neues Angebot:** Bei den Sprechstunden der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern am 28.11.2012, 30.1., 13.2. und 20.3.2013 stehen Ernst Schusser und/oder Martin Prochazka für Fragen zum Themenkreis **"Volksmusik - Urheberrecht - GEMA"** zur Verfügung.
Bitte nutzen Sie dieses Angebot für Ihre speziellen Anliegen. Terminvormerkung ist sinnvoll.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Bei besonderen Anliegen bitten wir um vorherige Anmeldung!

Besonderer Service: Bei den Veranstaltungen des VMA besteht die Gelegenheit, einige ausgewählte Veröffentlichungen (vor allem CDs) aus der volksmusikalischen Arbeit des Bezirks Oberbayern zum Selbstkostenpreis zu erwerben. Sollten Sie besondere Wünsche (z.B. Notenausgaben des VMA) haben, teilen Sie uns **bitte bis 1 Tag vor der Veranstaltung mit, was wir für Sie mitnehmen sollen!**

→ Am **Samstag, 8. Dezember**, von 9-13 Uhr (siehe S. 9) und am **Samstag, 22. Dezember 2012**, von 9-12 Uhr (siehe S. 15) lädt das VMA zu zwei **Sonderverkaufstagen** von allen Lieder- und Notenheften, Büchern und CDs ein: Ab einer **Einkaufssumme von mindestens € 30,-** und Bar-Zahlung erhalten Sie **20 % Selbstholerrabatt**. Zusätzlich gibt es kostenlose oder stark reduzierte Reststücke und Mängel-exemplare. Nutzen Sie diese Gelegenheiten vor Weihnachten zu einem Einkauf im VMA!

Aufruf zur Mitarbeit

Dokumentations- und Forschungsprojekte

Im Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern gibt es zahlreiche Gelegenheiten, bei Dokumentationen und Forschungsprojekten zu Volksmusik, Volksmusikpflege und regionaler Musiktradition mitzumachen oder einzelne Themen selbständig zu bearbeiten. Das Angebot richtet sich an Interessenten mit unterschiedlichem Vorwissen (z.B. vom "einfachen" Sänger bis zur Doktorandin der Volkskunde)! Es geht z.B. um Dokumentation von Liedrepertoire oder Tanzformen vor Ort in verschiedenen Generationen oder um Nachforschungen zu historischen Handschriften oder Sammlungen, usw.

Melden Sie sich bitte schriftlich im VMA - gern führen wir mit Ihnen dann ein Informationsgespräch! ES

Auf dieser Seite fassen wir die **Veranstaltungsangebote** mit Mitarbeitern des Volksmusikarchives und der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern in ganz Oberbayern von **Anfang Dezember 2012 bis Anfang April 2013** (ohne Archivöffnung und Sprechstunden im VMA) im **Überblick** zusammen.

Nähere Angaben und Beschreibungen finden Sie auf den Veranstaltungsseiten 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 23, 25, 27, 29. Die Abkürzungen bedeuten: **AA** = Archivabend, **BayL** = Bekannte bayerische Lieder, **BB** = Bruckmühler Begegnung, **BGL** = Bayerische Geschichte im Lied, **dB** = Dörfliche Blasmusik, **Dok** = Dokumente regionaler Musikkultur in Oberbayern, **DtVL** = Aktion "Wir singen deutsche Volkslieder", **GUmu** = Gemütliche Unterhaltungsmusik zum Mitsingen, **GS** = Geselliges Singen, **GVL** = Singen mit geistlichen Volksliedern, **KiFa** = Erlebnis Singen für Kinder und Familien, **Mor** = Moritaten-singen auf Straßen und Plätzen, **Niko** = Nikolaus-Lieder-Aktion, **Std** = Informations- und Verkaufstand, **Urh§** = Information zu Urheberrecht und Volksmusik, **SSS** = SternSingerService, **WS** = Geselliges Wirtshaussingen, **WSS** = Aktion "WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN".

Dezember 2012

Sa	01.12.	FLM Glentleiten (Std)	S. 7
So	02.12.	FLM Glentleiten (Markt, Std, WSS, Niko, GVL, GS)	S. 7
Mo	03.12.	Mittenkirchen (GVL)	S. 7
Di	04.12.	Neuötting (GVL)	S. 7
Mi	05.12.	München (WSS, Niko)	S. 9
Do	06.12.	Irgendwo in Oberbayern (Klöpfern, GVL)	S. 9
Sa	08.12.	Bruckmühl/VMA (Aktionstag, WSS, Niko, SternSingerService, KiFa)	S. 9
Sa	08.12.	München-Blutenburg (WSS, Niko)	S. 11
So	09.12.	Hepberg (GVL)	S. 11
Mo	10.12.	Mittenkirchen (GVL)	S. 11
Mi	12.12.	Dachau (WSS)	S. 11
Do	13.12.	Irgendwo in Oberbayern (Klöpfern, GVL)	S. 11
Fr	14.12.	Traunstein (WSS)	S. 13
Sa	15.12.	Eichstätt (WSS)	S. 13
So	16.12.	Kloster Seeon (Matinee, GVL, Std, KiFa)	S. 13
So	16.12.	Wasserburg (WSS)	S. 15
Mo	17.12.	Mittenkirchen (GVL)	S. 15
Di	18.12.	Peiting (WSS)	S. 15
Mi	19.12.	Mühldorf (WSS)	S. 15
Do	20.12.	Prien (WSS)	S. 15
Fr	21.12.	Rosenheim (WSS)	S. 15
Sa	22.12.	Bad Aibling (WSS, KiFa)	S. 15
Sa	22.12.	Ingolst.-Unsernherrn (WSS)	S. 15
So	23.12.	Waldkraiburg (WSS, KiFa)	S. 15
So	23.12.	Berchtesgaden (WSS)	S. 15

Januar 2013

Mo	07.01.	Erding (WS)	S. 17
Do	10.01.	Neumarkt St. Veit (WS, GS)	S. 17
Fr	11.01.	Hohenlinden (GS)	S. 17

Sa	12.01.	Bruckmühl/VMA (Urh§)	S. 17
So	13.01.	Dachau (GS)	S. 17
Mi	16.01.	München-Berg am Laim (WS)	S. 19
So	20.01.	Bruckmühl (Mitgliederversammlung Förderverein, CD-Vorstellung)	S. 19
Mi	23.01.	Bruckmühl/VMA (AA)	S. 19
Sa	26.01.	- So 27.01. Kloster Seeon (Volksmusikwochenende)	S. 21

Februar 2013

Do	07.02.	München (WS)	S. 21
Mo	11.02.	Rosenheim (WS)	S. 21
Mi	20.02.	Bruckmühl/VMA (AA)	S. 21
Sa	23.02.	Bruckmühl/VMA (BB)	S. 23
Mi	27.03.	Bruckmühl/VMA (AA)	S. 23

März 2013

So	03.03.	Schrobenhausen (Mor, GS)	S. 25
So	10.03.	Peiting (GVL)	S. 25
Mi	13.03.	Bruckmühl/VMA (AA)	S. 25
Do	14.03.	Jetzendorf (GS)	S. 25
So	17.03.	Georgenried (GVL)	S. 27
Mo	18.03.	Emmering (WS, BayL, GUmu)	S. 27
Di	19.03.	Garching (GS)	S. 27
Do	21.03.	Grasbrunn (WS)	S. 29
Sa	23.03.	Bruckmühl/VMA (Arbeitstreffen)	S. 29
So	24.03.	Amerang (KiFa)	S. 29
Mo	25.03.	Hammer (GVL)	S. 29
Mi	27.03.	Bruckmühl/VMA (GVL)	S. 29

Vorschau April 2013

Mo	01.04.	Nähe Schrobenhausen (GVL, Emmausgang)	S. 29
----	--------	---------------------------------------	-------

Öffentliche Veranstaltungen des Volksmusikarchivs und der Volksmusikpflege

Hier finden Sie die öffentlich zugänglichen Veranstaltungen des Volksmusikarchivs und der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern für den **Zeitraum Ende November 2012 bis Anfang April 2013**.

In diesem Zeitraum bieten wir meist in Zusammenarbeit mit örtlichen Kontaktpersonen/Mitarbeitern Veranstaltungen in 19 von 23 Landkreisen und kreisfreien Städten des Bezirks Oberbayerns an:

AÖ (Neuötting, Garching/Alz) • **BGL** (Berchtesgaden) • **DAH** (Dachau) • **EBE** (Hohenlinden) • **ED** (Erding) • **EI** (Eichstätt, Hepberg) • **FFB** (Emmering) • **FS** (-) • **GAP** (FLM Glentleiten) • **Ingolstadt** (Unsernherrn) • **LL** (-) • **MB** (Gmund-Georgenried) • **MÜ** (Waldkraiburg, Mühldorf, Neumarkt St. Veit) • **München-Land** (Grasbrunn) • **München-Stadt** (Blutenburg, Viktualienmarkt, Berg am Laim) • **ND** (Schrobenhausen und Umgebung) • **PAF** (Jetzendorf) • **Rosenheim** • **RO** (Mittenkirchen, Bruckmühl, Prien, Bad Aibling, Wasserburg, BHM Amerang) • **STA** (-) • **TÖL** (-) • **TS** (Hammer, Kloster Seeon, Traunstein) • **WM** (Peiting).

Nicht aufgeführt sind in der folgenden Monatsübersicht u.a.

- unsere Volksmusiksendungen bei den Lokalradiostationen (siehe S. 45)
- und die nicht öffentlichen Veranstaltungen und Probentermine für Gesangs- und Musikgruppen.

Unser Angebot: Das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern ist für alle Bürger im Bezirk Oberbayern von Eichstätt bis Berchtesgaden und von Burghausen bis Steingaden da. Vor allem ist uns die **Regionalisierung** der Angebote des Bezirks Oberbayern wichtig. **Gern kommen wir auch zu Ihnen**, in Ihre Gegend, in Ihren Ort, in Ihre Stadt, z.B. ...

- ... zu einem **geselligen Singen** im Wirtshaus
- ... zu einem geselligen Tanzen oder Singen von **Tanzliedern**
- ... zu einem volksmusikalischen **Frühschoppen** oder zur geselligen **Biergartenmusik**
- ... zu einem **informativen Singabend** "Volkslieder und ihre Geschichte(n)"
- ... zu einer **Andacht mit geistlichen Volksliedern** in einer Kirche oder Kapelle
- ... im Rahmen der Aktion "**WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN**"
- ... zu einem **lustigen Erlebnis-Singen mit Familien, Kindern und Erwachsenen**
- ... zum **Moritatensingen auf Straßen und Plätzen** in Oberbayern
- ... zur Aktion "**Sah ein Knab' ein Röslein stehn**" - wir singen **Deutsche Volkslieder**
- ... zu einem überregionalen Markt mit unserem **Informations- und Verkaufsstand**
- ... zu einem Informationsabend "**Bayerische Geschichte im Lied**"
- ... zu einem **Vortrag** über die **Volksmusik in Oberbayern** und ihre Entwicklung und Pflege
- ... zu einem Erfahrungsaustausch über "**Volksmusik-Urheberrecht-GEMA**".

Wir führen auf Einladung auch Fortbildungen oder Übungsabende **zum natürlichen Singen** durch, z.B. ...

- ... mit **geistlichen Volksliedern** zu bestimmten Themen im Jahreskreis
- ... mit **regionalen Liedern** für Kindergarten und Grundschule (für Erzieher und Lehrkräfte)
- ... mit Liedern der Aktion "**SmS - Singen mit Senioren**" (für Betreuer/innen)
- ... mit Liedern und Spielen für Kleinstkinder "**Kimmt a Mäuserl**" (für Eltern und Betreuer)

Treten Sie mit uns in Verbindung, wenn Sie Ideen haben und als Organisator und Veranstalter vor Ort mit dem VMA kooperieren wollen. Bitte beachten Sie: Die Veranstaltungen von April bis einschließlich Juli 2013 sollten **spätestens bis 1. Februar 2013** verbindlich vereinbart werden. ES

Einladung zu öffentlichen Veranstaltungen des Volksmusikarchivs

Nov. 2012

NOVEMBER 2012

- Mi. 28.11. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-20.00 Uhr
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.
Ab 17.30 Uhr: **Sprechstunde der Volksmusikpflege** (bei besonderen Anliegen bitte anmelden!)
Ab 17.30 Uhr: Ernst Schusser und/oder Martin Prochazka stehen für Fragen zum Themenkreis "**Volksmusik - Urheberrecht - GEMA**" zur Verfügung. – Bitte melden Sie sich vorher an!

Es sollen die Wüsten sich freuen

Chorsingblatt VMA GVL 2269

Sopran
Alt



1. Es sol-len die Wüs-ten sich freu - en, die Step-pe soll ju - beln und blühn,
2. Die Au-gen der Blin-den er öff - net, die Oh-ren der Tau-ben gehn auf.
3. Der Herr er - schuf Him-mel und Er - de, Ge - schöp-fe am Land und im Meer.

Tenor
Bass



so präch - tig er - blühn, wie die Li - lien, ja ju - beln und jauch-zen solln sie.
Der Lah-me, er springt wie ein Hir - sche, die Zun-ge des Stum-men jauchzt auf.
Ein Kö - nig ist er uns auf e - wig, die Hun-gern - den spei - set der Herr.



Die Herr-lich-keit Got-tes wir se - hen, vor Got-tes Pracht stau - nend wir ste - hen.
Die Freu - de in Si - on ein - zie - het und Kum-mer und Seuf-zen ent - flie - het.
Er hilft die Ge - fang - nen be - frei - en, hilft Ar - men, die Un - recht er - lei - den.



1.-3. Gott sel - ber kommt uns zu er - ret - ten, komm, Herr, er - lö - se uns.



Heutiger Gebrauch: Im Advent, besonders zum 3. Adventssonntag ("Sonntag Gaudete").

Liedgeschichte/Quellen/Neugestaltung: Den Text dieses freudigen Adventliedes haben wir nach Jesaja 35,1-6a.10 und Psalm 146 (1. Lesung und Antwortgesang am 3. Adventssonntag, Lesejahr A) völlig neugestaltet. Die Melodie haben wir vom Loblied "Wir preisen deinen Namen" (Sammlung von Konrad Scheierling: Lob Gott mein Harfenspiel. Boppard 1961. Nr. 53.) übernommen und in den Sechsstimmigkeit überführt.

Bei Jesaja heißt es: "Die Wüste und das trockene Land sollen sich freuen, / die Steppe soll jubeln und blühen, / Sie soll prächtig blühen wie eine Lilie, / jubeln soll sie, jubeln und jauchzen, / Die Herrlichkeit des Libanon wird ihr geschenkt, / die Pracht des Karmel und der Ebene Scharon. / Man wird die Herrlichkeit des Herrn sehen, / die Pracht unseres Gottes. // Macht die erschlafften Hände wieder stark / und die wankenden Knie wieder fest! / Sagt den Verzagen: Habt Mut, / fürchtet euch nicht! / Seht, hier ist euer Gott! / Die Rache Gottes wird kommen und seine Vergeltung; / er selbst wird kommen und euch erretten. // Dann werden die Augen der Blinden geöffnet, / auch die Ohren der Tauben sind wieder offen. / Dann springt der Lahme wie ein Hirsch, / die Zunge des Stummen jauchzt auf. // Die vom Herrn Befreiten kehren zurück / und kommen voll Jubel nach Zion. / Ewige Freude ruht auf ihren Häuptern. / Wonne und Freude stellen sich ein, / Kummer und Seufzen entfliehen."

Neugestaltung/Bearbeitung: EBES 2007/2012; Satz: Hans Bruckner (VMA 2001/2012).

Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern: Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch - Chorheft 1

- 21 -

verkleinerte Beispielseite, Original DIN A 4

NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU

Chorsingheft mit 31 Liedern zum Advent, zur Adventkranzsegnung und zu den 4 Adventssonntagen
Format DIN A 4, 32 Seiten, Selbstkostenpreis € 5,-; ab 15 Exemplaren je € 3,- (zuzüglich Versandkosten)

DEZEMBER 2012

- Sa. 01.12. **Glentleiten bei Großweil/GAP**, Freilichtmuseum des Bezirks Oberbayern, **10.00-18.00 Uhr**
Adventmarkt
 Seit Jahren erfreut sich der "Christkindlmarkt" im Freilichtmuseum Glentleiten mit seinem vielfältigen Angebot großer Beliebtheit bei den Besuchern.
 Das VMA ist mit einem umfangreichen **Informations- und Verkaufsstand** mit Lieder- und Notenheften, Büchern, Dokumentationen, CDs und Kassetten vertreten. Heuer haben wir **schöne Liederbücher** und auch die neue **"Fandler-Biographie"** dabei, die sich besonders als **Weihnachtsgeschenke** eignen. - Den Stand des VMA finden Sie **beim "Portenlänger" (18a)**.
- So. 02.12. **Glentleiten bei Großweil/GAP**, Freilichtmuseum des Bezirks Oberbayern, **10.00-18.00 Uhr**
Adventmarkt
 - mit Informations- und Verkaufsstand des Volksmusikarchivs **beim "Portenlänger" (18a)** -
Zusätzliche Singangebote (ca. 30 Minuten) des VMA am 1. Adventssonntag:
Ort: voraussichtlich vor dem Stand des VMA in der "Portenlänger"-Remise (Gebäude 18a).
11 Uhr "Wir ziehen daher ..."
 Gemeinsam mit den Besuchern singen wir Advent- und Klöpfellieder, die zu den Bräuchen (z.B. Anklopfen, Herbergsuche) und zum Adventanfang passen.
13 Uhr "Heja, heja, Nikola!"
 Die großen und kleinen Besucher lernen bei der **"Nikolaus-Lieder-Aktion"** des VMA einige bekannte und auch neue Lieder für den Nikolausabend.
15 Uhr "WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2012" (1)
 Gemeinsames Singen aus dem Liederheft "Alle Jahre wieder" für die ganze Familie.
17 Uhr "Markt-aus-Singen" am Stand des VMA mit Ihren Wunschliedern!
- Mo. 03.12. **Mittenkirchen/Gemeinde Bruckmühl, Filialkirche, 19.00 Uhr** - Dauer ca. 50 Minuten
 Gemeinsames **Singen im Advent** mit geistlichen Volksliedern für Erwachsene und Kinder.
"Es wird ein Stern aufgehen ..."
 - Die Dunkelheit verschlingt die Welt - Advent heute - Licht der Menschen -
 Seit den 1980er Jahren lädt das Volksmusikarchiv an den Montagen im Advent zum gemeinsamen Singen in die kleine Kirche in Mittenkirchen ein, die dem Hl. Nikolaus geweiht ist. Die "Höglinger Stubenmusik" spielt besinnliche Instrumentalmusik zwischen den Liedern.
- Di. 04.12. **Neuötting/AÖ, Klosterkirche, 19.00 Uhr** - Dauer ca. 50 Minuten
"Es wird ein Stern aufgehen ..."
 - Abendliche Andachtsstunde mit Liedern, Musik und Gedanken zum Advent -
 Gleich zu Beginn des neuen Kirchenjahres wollen wir wie schon im Vorjahr gemeinsam einige Lieder anstimmen, die uns zu wichtigen Inhalten im ganzen Advent hinführen: Hoffnung und Erwartung, Liebe und Besinnung stehen mit dem Blick auf die Kerzen des Adventkranzes im Mittelpunkt dieser abendlichen Andachtsstunde: Jesus, der Messias, ist das Licht der Menschen in der Dunkelheit, vor vielen tausend Jahren wie auch heute. Voll Vertrauen können die Menschen ihn suchen und sich ihm zuwenden. Auch die heiligen Menschen im Advent weisen uns den Weg zu Gott: z.B. Nikolaus, Johannes der Täufer, Lucia, Maria und Josef! Zwischen den gemeinsam gesungenen Liedern (aus dem Bunten Heft 42 *"Herr, sende, den du senden willst"* des VMA) spielt die "Enzian-Stubenmusik".
 Org./Info: Adelgunde Oberhauser, Neuötting, Kreisheimatpflegerin Volksmusik, und VMA.

Im Jahr 2008 hat das Volksmusikarchiv zwei neue Bunte Hefte (Nr. 50 und 51) der Reihe "Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch" herausgebracht. Diese enthalten Lieder zu Christkönig, zur Adventkranzsegnung und zu den 4 Adventsonntagen. Im Lauf der Jahre sind auch zahlreiche dieser Lieder für die verschiedenen Chorbesetzungen hergerichtet worden. Nun haben wir fast alle Lieder dieser Hefte in Tonaufnahmen festgehalten, interpretiert von verschiedenen Volksmusikgruppen, im Volksgesang und in Chorbesetzungen. Entstanden ist **die neue adventliche CD "Auf, werde Licht, jetzt ist es Zeit ..."**.

Zu den Tonaufnahmen mit Helmut Scholz im August, September und Oktober 2012 sind ins VMA gekommen: Altmühlthaler Hausgang, Maria und Hans Auer, Quartett Bruckner, Geschwister Forster, Hammerer Kirchensinger, Mühldorfer Viergesang, Geschwister Reitberger, Salzburger Dreigesang, Steinseer Sängern, Stoaner Sänger, Tölzer Sänger. Auch Lieder im Volksgesang wurden eingesungen. Aus den früheren Jahren waren schon Aufnahmen vom Gesangsquartett Meixner, einem gemischten Chor und einem Männerchor (Ltg. Hubert Meixner) im VMA vorhanden.

Die CD spiegelt den Gang durch den Advent mit seinen liturgischen Vorgaben und den schönen und bildreichen Schriftstellen wider und zeigt die zunehmende Sehnsucht der Menschen auf das Erscheinen des Messias auf Erden. "*Mensch, mach dich bereit!*", "*Auf, werde Licht!*", "*Bereitet dem Herrn den Weg!*", "*Öffnet das Tor!*" und "*Tauet herab, ihr Himmel!*" - das sind die zentralen Aussagen der Lieder. Jeder Adventsonntag wird mit dem "*Ruf vor dem Evangelium!*" eingeleitet.

Zwischen den einzelnen inhaltlichen Teilen (Lieder zur Adventkranzsegnung und Lieder zu jedem Adventsonntag) der CD erklingt Instrumentalmusik vom *Streichquartett* der Familie Plomer aus Oberaudorf: Mit 2 Geigen, Bratsche und Cello interpretieren die 4 Musikantinnen besinnliche Weisen aus dem Spielheft Nr. 21 des VMA "*Holzbläserquartett oder andere Instrumente!*" im Satz von Pepi Prochazka.



Volksgesang bei den Tonaufnahmen im Volksmusikarchiv am 11. August 2012

Die CD "**Auf, werde Licht, jetzt ist es Zeit ...**" wird vom Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern zum Advent 2012 herausgegeben (Selbstkostenpreis 10,- € zuzügl. Versand). Bei der Matinee am 16. Dez. 2012 in Kloster Seeon erklingen viele Lieder und Instrumentalstücke, die auf diesem Tonträger zu hören sind.

Mi. 05.12. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.

Mi. 05.12. **München**, Viktualienmarkt am Elise-Aulinger-Brunnen, **18.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2012" (2) - München singt Weihnachtslieder
Natürlich singen wir auch einige (lustige) Nikolauslieder, die besonders für Kinder passen.
Org.: Münchner Mitglieder vom Förderverein für das VMA des Bezirks Oberbayern.

Do. 06.12. **Irgendwo in Oberbayern**, bei Einbruch der Dunkelheit ab **ca. 18.00 Uhr** bis in die Nacht
Die Klöpfler sind unterwegs ...

An den (ersten) Donnerstagen im Advent ist im südlichen Oberbayern der Brauch des Klöpfelns (Anklöckeln, Klopfgehen) bis heute überliefert. An diesem Donnerstag sind Mitarbeiter und Freunde des VMA als Klöpfler unterwegs und singen Lieder aus dem Bunten Heft 43 *"Wir ziehen daher so spät in der Nacht"* des VMA, die den christlichen Hintergrund dieses vorweihnachtlichen Verkündigungsbrauches hervorheben. Bitte melden Sie sich im VMA, wenn Sie mitmachen wollen (Tel. 08062/5164, Fax 08062/8694)! Auch wenn Sie selbst in Ihrem Ort zum Klöpfeln gehen wollen, helfen wir Ihnen gern!



Folgende Lieder sind im Bunten Heft 43 "Klöpfellieder" (Selbstkostenpreis 1,50 € zuzügl. Versand) enthalten: *Wir ziehen daher so spät in der Nacht* • *Mir wünschen euch allen a glückselige Zeit* • *Ja grüaß enk God* • *Jetzt ist halt schon die Klöpfelzeit* • *Klopf o, klopf o* • *Wohlauf, meine Brüader* • *Es Leutl, es werds es wohl wissen* • *So danken euch die Klöpfersleut* • *Mir san halt frische Klöpfleut* • *Tochter Sion* • *Wir danken euch mit Herz und Mund* • *Auf, auf, meine Hirten* • *Wir klopfen, wir klopfen* • *Wir wollen euch verkünden große Freude* • *Jetzt san halt scho wieder mir Anklöpfler da* • *Juchu, da san se a no auf* • *Heut ist uns die heilige Klöpfelnacht* • *Heut ist die heilige Klöpfelnacht* • *Gott grüaß enk Leutl allesamt* • *Herbergs- und Hirtenlieder zum Klöpfeln: Joseph und Maria bitten um ein Obdach* • *Ich wachte im Tal bei inseren Triften* • *Jetzt kommt die heilig Weihnachtszeit* • *O edle, liebeiche, herzuguldene Nacht* • *Überlieferte Klöpfelsprüche*.

Sa. 08.12. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, **Aktionstag im VMA**, 9.00-13.00 Uhr
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und folgenden **besonderen Angeboten**:

• **9.00-13.00 Uhr – Weihnachtsverkauf mit Selbstaholer-Rabatt**

Sie haben heute die Gelegenheit, alle Lieder- und Notenhefte, Bücher, Dokumentationen, Musikkassetten, CDs und Arbeitsmaterialien aus dem Volksmusikangebot des Bezirks Oberbayern als Geschenke für sich und Ihre Freunde zu erwerben. Ab einer Einkaufssumme von € 30,- erhalten Sie heute **20 % Selbstaholerrabatt** auf alle Veröffentlichungen des VMA. Zusätzlich gibt es kostenlose oder stark reduzierte Mängelexemplare.

• **9.00-13.00 Uhr – SternSingerService**

Wie in den vergangenen Jahren erhalten Sie beim **SSS** wieder **kostenlos Ihr passendes** Sternsingerlied, ein Dreikönigslied oder eine kleine Sternsingerszene. Wir üben das Lied und die Sprech- und Segenstexte auch mit Ihnen ein.



• **11.00 Uhr – "WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2012" (3) - Singen mit Familien/Kindern**

Wir singen gemeinsam 45 Minuten lang alte und neue Weihnachtslieder für Kinder und Familien. **Jedes Kind erhält kostenlos ein Liederheft**, auch wenn es noch nicht lesen kann. Singen macht den Kindern Spaß - auch die kleinsten Kinder haben viel davon, wenn die Eltern, Großeltern und Betreuungspersonen mit ihnen oder für sie singen! Die einfachen weltlichen oder religiösen Kinder-Weihnachtslieder wie *"Alle Jahre wieder"*, *"Schneeflöckchen"*, *"Ihr Kinderlein kommet"* oder *"Kommet ihr Hirten"* und *"Maria, Josef und das Kind"* machen generationenübergreifendes Singen möglich, tun Erwachsenen und Kindern gleichermaßen gut - und bereiten auf das Weihnachtsfest vor.

**WEIHNACHTSLIEDER
SELBER
SINGEN
2012
FÜR JUNG UND ALT**

Eine Aktion
des Volksmusikarchivs
mit örtlichen Partnern

**MACHEN SIE MIT!
SINGEN SIE MIT!**



Bad Aibling, 17. Dezember 2011



Rosenheim, 22. Dezember 2011



Gröbenzell, 13. Dezember 2011 (Foto: Werner Urban)



WSS 2012 - 16mal in Oberbayern

- 02.12. Glentleiten (Freilichtmuseum 15.00 Uhr)
- 05.12. München (Viktualienmarkt)
- 08.12. Bruckmühl (11.00 Uhr Familien/Kinder)
- 08.12. München (Blutenburg 15.00 Uhr)
- 12.12. Dachau (am Rathaus)
- 14.12. Traunstein (am Rathaus)
- 15.12. Eichstätt (Residenzplatz)
- 16.12. Wasserburg (Arkaden Marienplatz)
- 18.12. Peiting (17 Uhr am Rathaus)
- 19.12. Mühldorf (Arkaden Stadtplatz)
- 20.12. Prien (Nähe Pfarrkirche)
- 21.12. Rosenheim (vor dem OVB Hafnerstraße)
- 22.12. Bad Aibling (14 Uhr Familien/Kinder)
- 22.12. Ingolstadt (Unsernherrn, Gemüsehof Wöhrl)
- 23.12. Waldkraiburg (14 Uhr Rathaus Fam./Kinder)
- 23.12. Berchtesgaden (Schlossplatz)

wenn keine andere Uhrzeit angegeben:
jeweils 18.00 Uhr

Eichstätt, 10. Dezember 2011

Gemeinsam werden wir ganz natürlich und zwanglos ein paar bekannte deutsche und oberbayerische Weihnachtslieder singen, ohne Perfektion und nur zur eigenen Freude. Eingeladen sind Alt und Jung, Kinder und Erwachsene. Das **Liederheft "Alle Jahre wieder"** mit 26 Advent- und Weihnachtsliedern gibt es beim Singen zum **Sonderpreis von 1,- €** (sonst 1,50 €).

- Sa. 08.12. **München-Blutenburg**, am Weihnachtsmarkt, **15.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2012" (4) - Advent- und Weihnachtslieder
 Natürlich singen wir auch dem "verspäteten Nikolaus" lustige Nikolauslieder vor!
 Örtliche Organisation/Info: Kulturkreis Schloss Blutenburg, Willi Fries, Tel. 089/8344945.
- So. 09.12. **Hepberg/EI**, Pfarrkirche St. Oswald, **17.30 Uhr** - Dauer ca. 50-60 Minuten
 Gemeinsames **Singen im Advent** mit geistlichen Volksliedern.
"Auf, werde Licht, jetzt ist es Zeit ..."
 - Lieder, Musik und Gedanken im Advent zum Zuhören und Mitsingen -
 Wir singen gemeinsam geistliche Volkslieder, die zum 2. Adventssonntag passen. Dazwischen spielen die Hepberger BLECHbläser (Ltg. Herbert Unholzer) und der Männergesangsverein Liederkranz Hepberg (Ltg. Jürgen Vogl) trägt einige Lieder vor.
 Am 2. Adventssonntag steht u.a. die erhoffte Ankunft des Heilands im Mittelpunkt: *"Der Herr wird kommen, um die Welt zu erlösen. Volk Gottes, mach dich bereit. Höre auf ihn und dein Herz wird sich freuen"* - so heißt es im Eröffnungsvers zum 2. Adventssonntag nach dem Propheten Jesaia. Die geistlichen Volkslieder greifen im Advent auch die liturgischen Texte auf und gehen auf die Stellen der Hl. Schrift im Alten und Neuen Testament zurück. Damit haben die einfachen Menschen ihre Hoffnung auf den Heiland ausgedrückt, Jahr für Jahr: *"Es wird ein Stern aufgehen, Imanuel mit Nam. Ein Wunder wird geschehen, Gott zündt ein Licht uns an"* - dieses Licht der Hoffnung wird seit Generationen in der Volksfrömmigkeit besungen: Christus ist das Licht für die Menschen.
 Veranstalter: Pfarrgemeinderat Hepberg; Org. und Info: Rita Unholzer, Tel. 08456/1756.
- Mo. 10.12. **Mittkirchen/Gde. Bruckmühl**, Filialkirche St. Nikolaus, **19.00 Uhr** - Dauer ca. 50 Min.
 Gemeinsames **Singen im Advent** mit geistlichen Volksliedern für Erwachsene und Kinder.
"Den lieben Sankt Johannes loben wir ..."
 - Die Heiligen im Advent als Wegweiser für unser heutiges Leben -
 An diesem Abend stehen die heiligen Menschen im Mittelpunkt, die den Advent prägen: Lucia, Barbara, Johannes, Nikolaus, Josef und Maria als Mutter Jesu. Zwischen den gemeinsam gesungenen Liedern spielt das Gitarrentrio des VMA besinnliche Weisen.
- Mi. 12.12. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.
- Mi. 12.12. **Dachau**, beim Christkindlmarkt am Rathaus, **18.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2012" (5) - Dachau singt Weihnachtslieder
 Örtliche Organisation/Info: Zitherklub Dachau, Jürgen Buckner, Tel. 08131/83300.
- Do. 13.12. **Irgendwo in Oberbayern**, bei Einbruch der Dunkelheit ab **ca. 18.00 Uhr** bis in die Nacht
Die Klöpfler sind unterwegs ...
 An den (ersten) Donnerstagen im Advent ist im südlichen Oberbayern der Brauch des Klöpfelns (Anklöckeln, Klopfergehen) bis heute überliefert. Auch an diesem Donnerstag sind Mitarbeiter und Freunde des VMA als Klöpfler unterwegs und singen Lieder aus dem Bunten Heft 43 *"Wir ziehen daher so spät in der Nacht"* des VMA, die den christlichen Hintergrund dieses vorweihnachtlichen Verkündigungsbrauches hervorheben. Bitte melden Sie sich im VMA, wenn Sie mitmachen wollen (Tel. 08062/5164, Fax 08062/8694)! Auch wenn Sie selbst in Ihrem Ort zum Klöpfeln gehen wollen, helfen wir Ihnen gern!



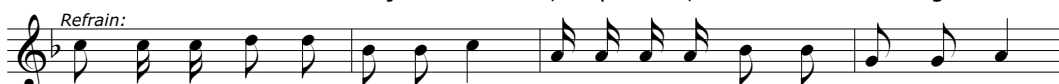
Die Musikanten an der Krippe



1. Klei-nes Kind-lein in dem Stal-le, liegst auf Stroh, und es ist kalt.



Zu dir kom-men wir jetzt al-le, spie-len, dass es lus-tig schallt.



Refrain:
Auf, stim-met al-le lus-tig ein, di-dl di-dl dei und rum bum bum,



um das Kind-lein zu er-freun, di-dl di-dl dei und rum bum bum.

2. Vor dem Stalle spielt der Hirte auf dem dicken Dudelsack, und die schlanke Klarinette bläst dazu im gleichen Takt.

Refrain: Auf, stimmt alle ...

3. Aus der Ferne tönen mächtig Pauken und Trompetenschall: "Ehre sei Gott in der Höhe, Friede sei den Menschen all!"

Refrain: Auf, stimmt alle ...

4. Stimmt die Geige und die Harfe, holt die Flöten auch herein. Welches Stück wolln wir nun spielen? Flott und lustig soll es sein!

Refrain: Auf, stimmt alle ...

5. Schwere Töne tief und langsam kommen aus dem Bombradon, und der Esel spitzt die Ohren bei dem allertiefsten Ton.

Refrain: Auf, stimmt alle ...

6. Bum bum macht die große Trommel und der Ochs brummt auch dazu. In dem Stall die kleinen Engel halten sich die Ohren zu.

Refrain: Auf, stimmt alle ...

7. Josef und Maria freun sich über dieses Stall-Konzert. O wie lacht das Jesuskindlein, als es diese Musik hört.

Refrain: Auf, stimmt alle ...

Die Musikanten an der Krippe. Weihnachtliches Lied für Kinder.

Die Melodie stammt vom Lied "Siacht ma nix wia Wäschermadln", aufgezeichnet von Franz Reingruber in Hernalz/Wien mit der Anmerkung: "In meiner Kinderzeit viel gesungen, um 1900" (Zeitschrift "Das deutsche Volkslied", Wien 1932, S. 83). Den Text haben wir u.a. nach den Stellen der Hl. Schrift über die Geburt Jesu und den heutigen Figuren in den Weihnachtskrippen neu gemacht. EBES 12.11.2011. Notiert ist die Oberstimme. Eine einfache 2. Stimme (Hauptstimme) ist eine Terz tiefer möglich und führt zum gemeinsamen Schlussston.

EINLADUNG - EINLADUNG - EINLADUNG - EINLADUNG - EINLADUNG - EINLADUNG - EINLADUNG

Kinder, Eltern und Großeltern, Jung und Alt sind herzlich eingeladen, mit uns dieses und andere Advent- und Weihnachtslieder zu singen. Wir wollen eine Stunde gemeinsam mit Liedern, Musik und Gedanken zur Advent- und Weihnachtszeit verbringen. Die Veranstaltung findet am Sonntag, den **16. Dezember 2012, im Kloster Seeon von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr** statt. Der Eintritt ist frei. Zum Schluss bekommt jeder ein Liederblatt zum Mitnehmen. Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen! → siehe Seite 13

Fr. 14.12. **Traunstein/TS**, im Brunnenhof beim Rathaus oder Rathaus-Foyer, **18.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2012" (6) - *Traunstein singt Weihnachtslieder*
 Örtliche Org./Info: Stadt Traunstein, Stadtplatz 39, Frau Schneider, Tel. 0861/65-251.

Sa. 15.12. **Eichstätt/EI**, Residenzplatz in der Stadtmitte, **18.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2012" (7) - *Eichstätt singt Weihnachtslieder*
 Org./Info: Lkr. Eichstätt, Heimatpfleger Wunibald Iser, 85128 Meilenhofen, Tel. 08424/488.

So. 16.12. **Kloster Seeon/TS**, Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern, Festsaal
11-13 Uhr "Es wird ein Stern aufgehen ..."

Bei dieser Matinee mit geistlichen Volksliedern, Instrumentalmusik und Gedanken zum Advent schlagen Sänger und Musikanten aus Oberbayern eine Brücke zwischen den vier Adventssonntagen bis hin zum Weihnachtsfest, von der Erschaffung der Welt über den Stern der Hoffnung und die freudige Erwartung bis zur Ankunft des Heilands als kleines Kind im Stall zu Bethlehem, damals und heute!
Die neue CD "Auf, werde Licht, jetzt ist es Zeit" enthält viele Lieder und Instrumentalstücke dieser Matinee (→ siehe S. 8).

Mitwirkende: Der **"Salzburger Dreigsang"**, die **"Geschwister Forster"** aus Au bei Bad Aibling, das **"Streichquartett Plomer"**, das **"Gitarrentrio Prochazka-Kleinschwärzer-Irger"** und die **"alten" Klöpfler** aus Söchtenau.

Bei einigen Liedern sind natürlich **alle Besucher** zum Mitsingen eingeladen.

Eintrittskarten: Vorverkauf 10,- €/ermäßigt 5,- €, Klosterladen Seeon Tel. 08624/897-201.

Die Besucher können am Stand des VMA an diesem Tag ausgewählte CDs, Lieder- und Notenhefte als **"Mitbringsel"** und **Weihnachtsgeschenk** zum Selbstkostenpreis erwerben. Als besonderes Angebot: Die neue **"Fandler Biographie"** (32,- €) und die **Advent-CD** (10,- €).

So. 16.12. **Kloster Seeon/TS**, Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern, Festsaal
15-16 Uhr "Was tuat denn da Ochs im Kripperl drin?"

- Lieder und Musik zu Advent und Weihnachten für Kinder und Familien -

In besonderer Weise wollen wir in dieser Stunde das Miteinander der Generationen im Advent fördern: Kinder und Eltern, Großeltern und Enkel, Bekannte und Freunde, Jung und Alt gestalten gemeinsam diese Stunde mit Liedern, Musik und Gedanken zum Advent und zum bevorstehenden Weihnachtsfest - unterstützt von den "Waller Musikantenkindern" und der Familie Kleinschwärzer. Alle jungen und alten Besucher erhalten ein Liedblatt zum Mit-nach-Hause-nehmen.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erlaubt. - **Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen!**



"Was tuat denn da Ochs im Kripperl drin?" - 2011 in Kloster Seeon

"Alle Jahre wieder"

Das Liederheft
zur Aktion

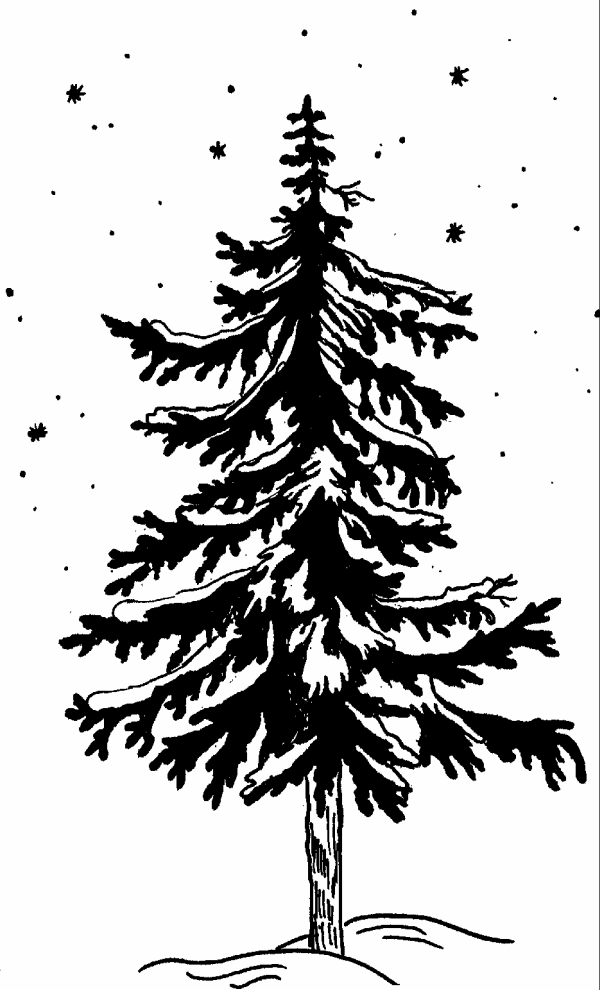
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2012"

und für
den Heiligen Abend
in der Familie
oder für Vereinsfeiern

26 Lieder mit Text, Melodie und
Harmoniebuchstaben zur Begleitung,
Quellen und Hinweisen
(11. Auflage 2012).

Alle Lieder sind GEMA-frei.

- *Alle Jahre wieder*
- *Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen*
- *Es ist ein Ros entsprungen*
- *Es wird scho glei dumpa*
- *Fröhliche Weihnacht überall*
- *Geh, mein Bruder, geh mit mir*
- *Gott grüß enk Leutl*
- *Ihr Kinderlein kommet*
- *In dulci jubilo*
- *Jetzt kommt die heilig Weihnachtszeit*
- *Joseph, lieber Joseph mein*
- *Kling, Glöckchen, klingelingeling*
- *Kommet ihr Hirten*
- *Leise rieselt der Schnee*
- *Macht hoch die Tür*
- *Maria, Josef und das Kind*
- *O du fröhliche*
- *O Tannenbaum*
- *O Wunder, was soll dies bedeuten*
- *Schneeflöckchen, Weißröckchen*
- *Still, still, still*
- *Stille Nacht*
- *Süßer die Glocken nie klingen*
- *Vom Himmel hoch, da komm ich her*
- *Wer klopft an?*
- *Zu Bethlehem geboren*



"Alle Jahre wieder"

WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN
am Heiligen Abend unterm Christbaum

bezirk  oberbayern

Volksmusikarchiv und Volksmusikpflege

Erhältlich im Volksmusikarchiv, Selbstkostenpreis 1,50 € (zuzüglich Versandkosten),
bei den Terminen "WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2012" zum Sonderpreis von 1,- € pro Heft.
Alle Lieder sind enthalten auf der CD "Alle Jahre wieder" zum Anhören/Mitsingen (s. Angebote S. 47)

- So. 16.12. **Wasserburg/RO**, Treffpunkt: Marienplatz 16, vor der Redaktion des OVB, **18.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2012" (8) - *Wasserburg singt Weihnachtslieder*
Örtliche Org./Info: OVB-"Wasserburger Zeitung", Tel. 08071/915510 (Herr Königbauer).
- Mo. 17.12. **Mittenkirchen/Gemeinde Bruckmühl**, Filialkirche, **19.00 Uhr** - Dauer ca. 50 Minuten
Gemeinsames **Singen im Advent** mit geistlichen Volksliedern für Erwachsene und Kinder.
"Ich klopf schon lang an dieser Pfort"
- Auf der Suche nach Herberge und Geborgenheit, nach Menschlichkeit und Liebe -
Zwischen den Liedern spielt das Instrumentaltrio Forstner-Bruckner mit Geige, Klarinette und Cello. Bitte bringen Sie **Kerzen** mit, die wir dann am Adventkranz entzünden und in die Dunkelheit hinaustragen. Die Mittenkirchener Alphornbläser verabschieden die Besucher.
- Di. 18.12. **Peiting/WM**, am Rathaus, **17.00 Uhr!**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2012" (9) - *Peiting singt Weihnachtslieder*
Örtl. Org./Info: Marktgemeinde Peiting, Bürgermeister Michael Asam, Tel. 08861/59920.
- Mi. 19.12. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.
- Mi. 19.12. **Mühldorf/MÜ**, Stadtplatz, unter den Arkaden vor der Volksbank, **18.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2012" (10) - *Mühldorf singt Weihnachtslieder*
Örtliche Org./Info: OVB-"Mühldorfer Anzeiger", Tel. 08631/98780 (Herr Honervogt).
- Do. 20.12. **Prien am Chiemsee/RO**, am Marktplatz bei der Pfarrkirche, **18.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2012" (11) - *Prien singt Weihnachtslieder*
Örtliche Organisation/Info: OVB-"Chiemgau-Zeitung", Tel. 08051/686710 (Herr Breitfuß).
- Fr. 21.12. **Rosenheim**, Hafnerstraße 5-13, vor dem Gebäude des OVB, **18.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2012" (12) - *Rosenheim singt Weihnachtslieder*
Örtliche Organisation/Info: "OVB", Tel. 08031/213-0 (Frau Biebl-Neu, Herr Feichtner).
- Sa. 22.12. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-12.00 Uhr
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf (**Sonderverkauf** s.S. 3).
- Sa. 22.12. **Bad Aibling/RO**, bei der Volksbank-Raiffeisenbank, Münchener Str. 5, **14.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2012" (13) - *Bad Aibling singt Weihnachtslieder*
Besonders eingeladen sind an diesem Nachmittag auch Familien mit Kindern.
Örtliche Organisation/Info: OVB-"Mangfall Bote", Tel. 08061/3700-0.
- Sa. 22.12. **Ingolstadt-Unsernherrn/IN**, unter dem Schutzdach des Gemüsehofes Wöhrle, **18.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2012" (14) - *Ingolstadt singt Weihnachtslieder*
Örtliche Org./Info: Dorfgemeinschaft Unsernherrn, Martin Dick, Tel. 0841/77962.
- So. 23.12. **Waldkraiburg/MÜ**, vor dem Rathaus, **14.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2012" (15) - *Waldkraiburg singt Weihnachtslieder*
Besonders eingeladen sind an diesem Nachmittag auch Familien mit Kindern.
Örtl. Org./Info: Klaus Ertelt, Stadt Waldkraiburg und OVB-"Waldkraiburger Nachrichten".
- So. 23.12. **Berchtesgaden/BGL**, Schlossplatz, unter den Arkaden, **18.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2012" (16) - *Berchtesgaden singt Weihnachtslieder*
Örtliche Organisation/Info: Berchtesgadener Advent GmbH, Frau Reiter, Tel. 08652/66168.

Samstag, 26. Januar, 10 Uhr bis Sonntag, 27. Januar 2013, 16 Uhr

"Aus alten und neuen Notenbüchern"

- Volksmusikwochenende für Musikanten und Sänger aus Oberbayern -
im Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern, Kloster Seeon/Chiengau

Möchten Sie ...

- über 100 andere nette Leute treffen, kennenlernen oder wiedersehen?
- viele neue, teils unveröffentlichte Instrumentalstücke oder Lieder ausprobieren?
- gut essen und auf Wunsch auch wenig schlafen?
- viele Gespräche führen und viele Informationen und Erfahrungen sammeln?
- viele Spielhefte und Noten aus der Volksmusikarbeit des Bezirks Oberbayern kennenlernen?

... dann sind Sie hier richtig!

Unter Anleitung erfahrener Musikanten und Sänger werden in **immer wechselnden Gruppen** Lieder und Musikstücke ausprobiert. Neben vielfältigen Besetzungen für **Instrumentalisten** ist auch ein umfangreiches und vielfältiges Angebot für **Volksliedfreunde** vorgesehen.

Folgende freie Mitarbeiter des VMA haben ihre Mitwirkung bereits fest zugesagt: Hans Auer, Reinhard Baumgartner, Annemarie Bayerl, Hans Birnbacher, Hans Bruckner, Wolfgang Forstner, Hansl Holzer, Sepp Hornsteiner, Gerhard Klein, Petra Kleinschwarzer, Hans Köhl, Martin Prochazka, Sigi Ramstötter, Sabine Riemer, Angelika Salchegger, Helmut Scholz, Hannerl und Fredl Wallner, Elmar Walter. Dazu kommen noch weitere versierte Mitarbeiter.

Für die Musizier- und Singgruppen stellt der Bezirk Oberbayern ausschließlich **GEMA-freies** Notenmaterial zur Verfügung, bei dessen Aufführung keine Tantiemenzahlung anfällt, z.B. für

- noch Unveröffentlichtes, Unerprobtes aus der **"Notenwerkstatt"**
- Holzbläserquartett, oder gemischte Quartett-Besetzungen
- Stubenmusik mit verschiedenen Instrumenten (u.a. Rupertiwinkler, Berchtesgadener Saitenmusik)
- Flötenbesetzungen, Blockflötenquartett, Querflötenmusik
- Saitentrio (Zither, Hackbrett, Gitarre) oder Saitenquintett (Zither, Hackbrett, Gitarre, Harfe, Kontrabass)
- Melodiegitarre, Zither, Begleitgitarre; oder Gitarrenduo und Gitarrentrio
- Geige, Zither, Begleitgitarre; oder 2 Zithern und Begleitgitarre; Zithertrio
- Tanzlmusi (u.a. Fischbachauer, Leitzachtaler, Teisendorfer, Steingadener), Geigenmusik, Klarinettenmusik
- Blechmusik, Blechbläserquartett, Blechbläserquintett
- **Dörfliche Blasmusik** (3 Klar., 2 Tromp., 2 Flügelh., Tenorh., Bar., Begl., Schlagz., Bass) - **50 Stücke, davon 24 neue!**
- "Historische Besetzungen" nach alten Notenhandschriften, Harmonie-, Salon-, Streichmusik
- Gesellige Lieder, "Alpenländische Singstunde", Chorsingen, Volksgesang (2- u. 3-st.), Jodler.

Die endgültigen Angebote des Volksmusikwochenendes richten sich nach der Art und Auswahl der angemeldeten Instrumente und den Möglichkeiten der Teilnehmer.

Eine große **Literatur- und Notenausstellung** (mit Gelegenheit zum Kauf) gibt Einblick in die vielfältigen Arbeitsmaterialien und Veröffentlichungen des Bezirks Oberbayern zur regionalen Musik.

Natürlich sollen auch der gegenseitige **Erfahrungsaustausch** und das **gesellige Miteinander** nicht zu kurz kommen - z.B. beim Volkstanzln am Abend, beim Ratschen im Klosterstüberl, usw. ...

Die **Selbstbeteiligung** für Übernachtung und Verpflegung beträgt 100,- €. Aufgrund der Unterstützung durch den **Förderverein für das Volksmusikarchiv** ist eine Ermäßigung (um 20-40 €) für Jugendliche, Nicht- oder Geringverdiener, Familien usw. möglich (bitte bei Anmeldung anfragen!). Noten und Betreuung stellt der Bezirk Oberbayern zur Verfügung. Anmeldeformular bitte im VMA anfordern oder unter www.volksmusikarchiv.de herunterladen.

Planung, Organisation und Leitung des Wochenendes: Martin Prochazka, Eva Bruckner und Ernst Schusser.

Auf folgende Punkte möchten wir hinweisen: Sie erhalten keinen Instrumentalunterricht. Die Teilnahme gilt für das gesamte Wochenende - **eine nur zeitweise Anwesenheit ist nicht möglich**. Besuch am Abend können wir leider nicht zulassen. Jugendliche unter 18 Jahren können in Ausnahmefällen in Begleitung eines Erziehungsberechtigten teilnehmen. Die Unterbringung erfolgt in Einzel- oder Doppelzimmern. MP

ANMELDESCHLUSS: 31. Dezember 2012

JANUAR 2013

- Mo. 07.01. **Erding, Mayr-Wirt, Haager Straße, 20.00 Uhr**
"Geselliges Wirtshaussingen"
 ... mit lustigen Liedern und gesungenen Geschichten aus den Taschenliederheften des VMA. In gemütlicher Atmosphäre sind alle Besucher zum Mitsingen eingeladen. Eintritt frei. Veranstalter: TV "Edelweiß-Stamm" Erding, der Mayr-Wirt und das Volksmusikarchiv.
- Mi. 09.01. **Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr**
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.
- Do. 10.01. **Neumarkt St. Veit/MÜ, Gasthaus "Tragerwirt", Stadtplatz 29, 20.00 Uhr**
"Boarisch-Hiasl-Singen"
 Geselliges Wirtshaussingen mit Liedern über Räuber und bayerische Helden. Eintritt frei. V: Kreisvolksmusikpflege Mühldorf, Dr. Reinhard Baumgartner, Tel. 08633/6158 und VMA.
- Fr. 11.01. **Hohenlinden/EBE, Wendlandhalle, 19.30 Uhr**
Geselliges Singen beim Volksmusikabend
 Bei diesem Volksmusikabend der Hohenlindner Musikanten singt Ernst Schusser mit den Besuchern gesellige Lieder und erzählt aus der Volksmusikarbeit des Bezirks Oberbayern. Veranstalter/Organisation: Jörg Meier, 85664 Hohenlinden, Tel. 08124/528500.
- Sa. 12.01. **Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-12.00 Uhr, Archivöffnung.**
- Sa. 12.01. **Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 10.00-13.00 Uhr**
"Urheberrecht und Volksmusik"
 An diesem Vormittag wollen wir aus der Erfahrung des VMA berichten und in einfachen Worten Hilfestellung und Ratschläge für den persönlichen Umgang mit der GEMA geben. Die Einladung richtet sich in besonderer Weise an
 - Verantwortliche und Organisatoren von **Volksmusikveranstaltungen**,
 - Sänger und Musikanten, die ihr **Repertoire** abklären wollen,
 - Interessenten, die demnächst eine **Volksmusik-CD** planen,
 - Menschen, die **Noten kopieren** wollen/müssen.
 Neben Einzelfragen sind folgende allgemein interessante Informationen vorgesehen:
 • Der **aktuelle Stand des deutschen Urheberrechts** in Bezug auf Volksmusikveranstaltungen.
 • "**Vereinbarung zur Freiheit der Volksmusik**" für Liedermacher, Stücklschreiber und Bearbeiter, deren Lieder, Musikstücke und Bearbeitungen **GEMA-frei aufzuführen** sind.
 • **Formschreiben** für Veranstalter, Sänger und Musikanten an die GEMA, z.B. ...
 ... zur **Überprüfung** der geplanten Lieder und Stücke **vor** einer Veranstaltung.
 ... zur **Abklärung des eigenen Repertoires** der Instrumental- und Gesangsgruppen.
 ... zur **Voranfrage** bezüglich GEMA-Pflicht der geplanten Titel einer **CD-Produktion**.
 Bitte melden Sie sich zu diesem Gespräch unbedingt vorher im Volksmusikarchiv an!
- So. 13.01. **Dachau, im Bezirksmuseum Dachau, Augsburg Str. 3, 15-16.30Uhr**
"Der Weg zu mein' Dirndl is asphaltiert ..."
 - Geselliges Singen zum Abschluss der Ausstellung "Jugend - gestern und heute" - Alte und neue Lieder der Jugend, der Jugendbewegung und für Jugendliche, gemeinsam gesungen mit Eva Bruckner und Ernst Schusser vom VMA am letzten Tag der Ausstellung "Jugend - gestern und heute". Das VMA stellt Blätter mit "GEMA-freien" Liedern zusammen. V: Bezirksmuseum Dachau, Leitung: Ursula Katharina Nauderer, Tel. 08131/5675-0.

Im Jahr 1934 hat Kiem Pauli (1882-1960) seine umfangreiche "Sammlung Oberbayrischer Volkslieder" veröffentlicht. Dieses Buch ist ein Spiegel der von ihm, vor allem bei seinen Sammelreisen ab 1925 durch die Dörfer im südlichen Oberbayern, als "Volkslieder" gesuchten und gefundenen Texte und Melodien aus der mündlichen und handschriftlichen Überlieferung der einfachen Menschen auf dem Land. 1989 haben wir begonnen, für das VMA Hörbeispiele aus dieser Sammlung aufzunehmen, möglichst in der Form wie Kiem Pauli die Lieder in seinem Buch abdrucken ließ. Mittlerweile hat das VMA schon 7 CDs mit "Kiem-Pauli-Liedern" zu Themen wie Bauernleben, Alm, Totengedächtnis, Handwerker und Berufe, Wildschützen, Advent und Weihnachten, Räuber und Gendarmen herausgegeben. Zwischen den Liedern erklingt Instrumentalmusik nach überlieferten Notenhandschriften. Die neue 8. CD enthält Lieder zu "Liebe, Fensterln, Neckerei", dazu Instrumentalmusik für Akkordeon und Gitarre.



Zweigesang Kobler-Urban am 8.6.1991 bei Tonaufnahmen im Trachtenheim Hittenkirchen



Anneliese Forster am 12./13.10.1991 bei Tonaufnahmen im Trachtenheim Hittenkirchen

A schöna Burbam



A schöna Burbam, a schöna Sägnbam, a schöna



Kau = tn an Gwänd, und koa fri = schas Kraut



wachst net, wia mia Al = mi = nga sänd.



ho = la = ri = da = ri = a ho = la = ro = da = ri = a



ho = la = ro = da = ri = a ho = la = ro ho = la = ri = da = ri = a



ho = la = ro = da = ri = a ho = la = ro = da = ri = a = ho.

Drei Händ voll schwarze Kerschtern,
und mei Schaz hat mi kreuzgern,
und gwoant hat a um mi,
wia i furtganga bi.

Vorgefungen von Frau Neumeier, Reit im Winfl, 9. 12. 27.

Kiem Pauli "Sammlung Oberbayrischer Volkslieder"
(München 1934, 6. Auflage 1980, S. 290).

Mi. 16.01. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.

Mi. 16.01. **München-Berg am Laim**, Sportheim an der Fehwiesenstraße, **20.00 Uhr**
"Geselliges Wirtshaussingen"

...mit lustigen Liedern und gesungenen Geschichten und alten Tanzliedern aus den Taschenliederheften des VMA. In gemütlicher Atmosphäre sind alle Besucher zum Mitsingen eingeladen. Eintritt frei. Ab 19 Uhr Gelegenheit zum Abendessen mit Volksmusikbegleitung.
V: Maibaumverein Berg am Laim, J. Bachhuber; Info: Bezirksrat Anton Spitzlbauer, VMA.

Förderverein für das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern e.V.

Liebe Mitglieder und Volksmusikfreunde! Herzliche Einladung ergeht an Sie alle zur

Mitgliederversammlung

am **Sonntag, 20. Januar 2013 - 14.00 Uhr**

im gemeindlichen Bürgersaal, Kirchdorfer Straße 10, 83052 Bruckmühl.

Ab 14 Uhr lassen Sänger und Musikanten Lieder und Instrumentalstücke erklingen, die auf der neuen CD des VMA mit dem Titel "**Liebeslieder aus der Sammlung des Kiem Pauli**" zu hören sind. Bei der **Mitgliederversammlung ab 14.30 Uhr** wird - neben den Berichten der Vorstandschaft und des Archivleiters - turnusmäßig die gesamte Vorstandschaft neu gewählt bzw. in ihren Ämtern bestätigt werden. Dennoch wird ausreichend Zeit sein für Ihre Anregungen und Wünsche. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme und freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen - bringen Sie auch Ihre Freunde und Bekannten mit! **Gäste sind willkommen!**

Auch nach der Mitgliederversammlung lassen sich Sänger und Musikanten mit Liedern aus der Sammlung des Kiem Pauli (1882-1960) hören, die dieser vor allem in den 1920er Jahren zusammengetragen hat. "**Liebe, Fensterln, Neckerei**" lautet das Thema der neu auf CD aufgenommenen Lieder (siehe S. 18). Für Getränke, Kaffee und Kuchen oder eine kleine Brotzeit ist gesorgt.

Förderverein für das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern e.V.

Die Vorstandschaft

Mi. 23.01. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.

Mi. 23.01. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, **20.00 Uhr, Archivabend**
Erich Mayer erzählt über Wastl Fanderl (1915-1991)

Bei diesem Erzählabend gibt uns Erich Mayer einen kleinen Einblick in seine umfassende Dokumentation über seinen Freund Wastl Fanderl, die er über Jahrzehnte zusammengetragen hat. Diese Daten und Anekdoten, Erinnerungen und Gesprächsaufzeichnungen sind eine der Grundlagen einer umfassenden Beschäftigung mit der Persönlichkeit von Wastl Fanderl (u.a. für die neue Biographie von Prof. Müller, siehe S. 30 ff).

Erich Mayer wird in unterhaltsamer Weise über Gespräche mit Wastl Fanderl und Anekdoten aus dessen Leben erzählen. Dazwischen singt er mit allen Besuchern gemeinsam einige "Fanderl-Lieder", die teils schon zu Volksliedern geworden sind!

Für Interessenten hat das VMA die umfangreiche Dokumentation von Erich Mayer unter dem Titel "**Wastl Fanderl - Ein Leben lang ins Volkslied verliebt**" an diesem Abend in kleiner Kopierauflage als Manuskriptdruck (Reihe MBR) erstellt.

Der Eintritt ist frei. – Wir bitten um verbindliche Anmeldung **bis spätestens 21.1.2013** ans VMA.

⑥

Geld im Sack (Zweifacher)I in B^b

(z.B. Klarinette)

II in B^b

(z.B. Klarinette)

Nadelschlag:

Pos.
E^b

Baß

Der Ingolstädter Schulrektor a.D. und Erzmusikant **Wastl Biswanger** hat über Jahrzehnte **Tanzmelodien** aus Musikantenhandschriften und aus der mündlichen Überlieferung im nördlichen Oberbayern zusammengetragen und dem VMA zur teilweisen Veröffentlichung übergeben, wie z.B. obigen Zweifachen "Geld im Sack". Diese und weitere 8 Tanzweisen, in traditioneller Spielform gesetzt von Wastl Biswanger z.B. für zwei Klarinetten in der Melodie, 2 Blechbegleiter und (Streich-)Bass sind enthalten in: **Dokumente regionaler Musikkultur in Oberbayern. Quellenheft Nr. 18. Tanzmelodien aus dem südlichen Landkreis Eichstätt (VMA 1991/1997, Preis € 2,50).**

Einladung zu öffentlichen Veranstaltungen des Volksmusikarchivs Jan./Febr. 2013

- Sa. 26.01. 10.00 Uhr bis So. 27.01., 16.00 Uhr - **"Aus alten und neuen Notenbüchern"** → siehe S. 16
Kloster Seeon/TS, Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern
Volksmusikwochenende für Musikanten und Sänger - Anmeldeschluss 31.12.2012.
- Mi. 30.01. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-20.00 Uhr
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.
Ab 17.30 Uhr: **Sprechstunde der Volksmusikpflege** (bei besonderen Anliegen bitte anmelden!)
Ab 17.30 Uhr: Ernst Schusser und/oder Martin Prochazka stehen für Fragen zum Themenkreis **"Volksmusik - Urheberrecht - GEMA"** zur Verfügung. – Bitte melden Sie sich vorher an!

FEBRUAR 2013

- Mi. 06.02. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr, **Archivöffnung**.
- Do. 07.02. **München**, Altes Hackerhaus, Sendlinger Straße, **20.00 Uhr**
"Geselliges Wirtshaussingen"
... mit gesungenen Geschichten aus der Bayerischen Geschichte des 19. Jahrhunderts von Napoleon bis Jennerwein, mit lustigen Liedern aus der Zeit der Volkssänger und Bierkeller-
musikanten um 1900, geselligen Wirtshausliedern und Tanzliedern zum Mitsingen.
V/Info: Bezirksrat Dieter Rippel, Tel. 0179/6269260. (Wenn möglich, bitte anmelden!)
- Sa. 09.02. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-12.00 Uhr, **Archivöffnung**.
- Mo. 11.02. **Rosenheim**, Wirtshaus "Zum Johann Auer", Ludwigsplatz 14 a, **20.00 Uhr** – Rosenmontag
"Holladaro, schneidt's ma mein Frack net o!"
Gemütliche bayerische Faschingsgaudi mit lustigen **Wirtshausliedern** und **Couplets**, eroti-
schen **Tanzliedern** und Gesängen des Rosenheimer Originals Michl Kaempfl um 1900.
V: Der Wirt Toni Sket (Tel. 08031/34121) und die Wirtshaussänger des Bezirks Oberbayern.
- Mi. 13.02. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-20.00 Uhr
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung (bitte anmelden!) und zum Schriftenkauf.
Ab 17.30 Uhr: **Sprechstunde der Volksmusikpflege** (u.a. **"Volksmusik - Urheberrecht - GEMA"**)
- Mi. 20.02. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr, **Archivöffnung**.
- Mi. 20.02. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, **20.00 Uhr, Archivabend**
Persönlichkeiten der Volksmusik: Die Salzburger Lehrerfamilie Dengg
- 200 Jahre dem Volkslied und Brauchtum verschrieben -
Bei diesem Archivabend erzählt **Harald Dengg** (Großgmain) über seine Vorfahren und sein
Volksliedverständnis auch in Bezug auf die Stellung von Volkslied, Volksmusik und Brauch-
tum in Gesellschaft und Politik früher und heute. Zur Familiengeschichte schreibt er:
*Der erste Vorfahre, von dem die Familie weiß, dass er sich als Volksliedsänger einen Namen
gemacht hat, war der 1782 in Hart im Zillertal geborene Peter Dengg, Bauer auf dem "Wurm-
hof", bekannt auch als Schützenhauptmann zu Andreas Hofers Zeiten. Den Hof übernahm
später der Sohn Alois Dengg. Er reiste ... mit anderen Zillertaler Sängern durch halb Europa.
Mit seinem Sohn Alois Dengg – er ist mein Urgroßvater – begann die Lehrertradition der
Familie. Er wurde Schuldirektor in Kaprun im Salzburger Pinzgau und bei ihm zählte ebenso
wie bei meinem Großvater Otto Dengg, bei dessen Söhnen Adolf und Sepp und bei mir und
meinem Bruder Reinfried neben dem mit Leib und Seele Lehrer-Sein die Zuwendung zu Volks-
lied und Volkskultur zu einer wesentlichen Lebensaufgabe.*
Für Getränke/Brotzeit ist gesorgt. – Anmeldung erbeten **bis spätestens 18. Februar 2013**.

Antholinger Passionsweis'

Markus Kramer
13.3.1974

Einl. (A) %

Hackbrett
Zither
Gitarre
Baß

a^m A *a^m* A *a^m* A *a^m* A E E

1. 2. (B) (B)

a^m A *a^m* A *a^m* A *a^m* A E F E D C H *a^m* A *a^m* A

2. mal *pizz.*

D A⁷ D G

1. *pizz.* 2.

A a⁷ a⁷ d d d d D.S. *al* - -

rit.

a^m A E *a^m* A

Eigens für das in Antholing im südl. Landkreis Ebersberg abgehaltene Passionsingen am 31. März 1974 entstand diese Weise in Anlehnung an den Perchtentanz von Tobi Reiser. LP: "Volksmusik in der Bauernstub'n 3". Reihenfolge: A A B B A. Entnommen der Dokumentation "Markus Kramer und die Ebersberger Volksmusik", VMA 2011, S. 158 (Selbstkostenpreis 15,- €).

- Sa. 23.02. **Bruckmühl, Krankenhausweg 39, VMA, "Bruckmühler Begegnung", 10.00-14.00 Uhr**
"Der Preis der Volksmusik"
 - Ehrungen, Orden, Verleihungen, Medaillen, Preise -
 Das VMA lädt im Rahmen der "Bruckmühler Begegnung" nach den ersten Veranstaltungen über "Volksmusik im Fernsehen in Bayern", "Tradimix", "Volksmusik im Verein" und "Das ist meine (echte) Volksmusik" zu einem weiteren Informations- und Gesprächsvormittag ein mit dem aktuellen Thema "Der Preis der Volksmusik".
 Die Flut an **Ehrungen, Orden, Verleihungen, Medaillen und Preisen** überschwemmt in den letzten Jahren unser Land und macht auch vor der Volksmusik – oder was man dafür hält – und ihren (Bühnen-)Vertretern nicht halt: Vom Bundesverdienstkreuz über den Bayerischen Verdienstorden bis zu kommunalen Kulturpreisen, von der Kiem-Pauli-Medaille der Gebirgsschützen zum Volkskulturpreis, von Kabarettpreisen bis zum Volksmusikpreis der Hanns-Seidel-Stiftung, dazu diverse Auszeichnungen im In- und Ausland, usw., usw.
 Bei dieser "Bruckmühler Begegnung" versuchen wir in sachlicher Darstellung und persönlicher Kommentierung einen **möglichst objektiven Überblick** über die derzeitige Situation zu gewinnen. In Beiträgen von Preisträgern und Preisvergebern, von Jurymitgliedern und Kommentatoren erfahren wir Näheres über die Kriterien für die Preisvergaben und Ehrungen, über Gefühle und Folgen für die Preisträger und die nicht Ausgezeichneten.
 Natürlich geht es auch um die **öffentliche und offizielle Wertschätzung und Bewertung** von Volksmusik und überlieferter regionaler Musikkultur - oder um einzelne besonders favorisierte Teile im bunten Erscheinungsbild unserer vielfältigen Volksmusikszene. Da spielen Vorlieben, Moden, Zeitströmungen, Ideologien und auch persönliche Beziehungen eine Rolle - dazu die öffentliche Darstellung und vieles mehr!
 Sollten Sie einen **Kurzbeitrag** für diese Bruckmühler Begegnung leisten wollen als Ausgezeichnete/Preisträger oder als Beteiligte bei der Preis-/Ordensvergabe oder als (noch) "Nicht-Ausgezeichnete", dann **melden Sie sich bitte bis zum 1. Februar** beim VMA. Wir setzen uns dann mit Ihnen in Verbindung zur näheren Absprache. Wir freuen uns,
 • wenn möglichst viele Meinungen und Anschauungen vertreten sind,
 • wenn besonders auch von jungen Volksmusikanten und Sängern Beiträge kommen,
 • wenn sich auch in der Volksmusikpflege aktive Dirndl und Frauen zu Wort melden!
 Aus organisatorischen Gründen bitten wir um **Anmeldung im VMA bis spätestens 20.2.2013**. Die Teilnahme ist kostenlos. – Für Getränke und Brotzeit ist gesorgt. – Wir freuen uns auf Sie!
- Mi. 27.02. **Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr**
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.
- Mi. 27.02. **Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 20.00 Uhr, Archivabend**
"Wastl Fanderl - Volkskultur im Wandel der Zeit"
 - Ein Gesprächsabend mit dem Autor Prof. Dr. Karl Müller, Salzburg -
 An diesem Abend wird der Autor der vom VMA herausgegebenen neuen Biographie über Wastl Fanderl einige seiner Gedanken zur Erarbeitung dieses Buches vorstellen, die "hinter die Kulissen" des fertigen Produktes blicken lassen (siehe S. 30 ff). Zudem besteht die Gelegenheit, Prof. Dr. Karl Müller kennenzulernen, mit ihm ins Gespräch zu kommen und eigene Gedanken über Wastl Fanderl und sein Leben zu formulieren.
 Aus organisatorischen Gründen bitten wir um verlässliche Anmeldung im VMA **bis spätestens 25.2.2013**. – Für Getränke und Brotzeit ist gesorgt. – Wir freuen uns auf Ihr Kommen!!

Bezirksmedaille 2012 für Marianne Böckl

Alljährlich zeichnet der Bezirkstag von Oberbayern Bürgerinnen und Bürger mit der Bezirksmedaille aus, die sich in besonderer Weise und durch langjähriges, außergewöhnliches, ehrenamtliches Engagement in den Bereichen Soziales, Umwelt, Sport, Kultur und Heimat verdient gemacht haben. Für das Jahr 2012 wurden aus dem Bereich der Volksmusik und Volksmusikpflege von den zuständigen Bezirksräten der Medaillenkommission auch Georg Sojer (Ruhpolding), Wunibald Iser (Meilenhofen), Gerhard Holz (München) und Marianne Böckl (Fischbachau) als würdige Empfänger der Bezirksmedaille ausgewählt. In unserem Mitteilungsblatt werden wir alle vier Ausgewählten vorstellen.

Wir beginnen in dieser Ausgabe mit **Marianne Böckl**, die am 12. Oktober 2012 bei einer Feierstunde im großen Sitzungssaal des Bezirks Oberbayern in München als eine von 12 Persönlichkeiten von **Bezirkstagspräsident Josef Mederer** geehrt wurde. In seiner Laudatio führte er aus:

"... darf ich heute mit Frau Marianne Böckl eine wirkliche Volkssängerin ehren. Sie ist den Kennern der Volksmusik bekannt vom 'Dreigesang Röpfl'. Gemeinsam mit ihren beiden Töchtern begründete sie später den 'Großschwaiger Dreigesang'. Zusammen mit den Geschwistern Leni und Hardl hatte sie in ihrer Jugend in Hausham bei Miesbach zu singen begonnen. Das sprach sich schnell herum und das Repertoire wurde erweitert. Bald entstanden die unverkennbaren 'Röpfl-Lieder' mit eigenen Texten und Jodlern. Diese wurden auch gerne von anderen Gruppen nachgesungen.

Das blieb natürlich auch dem Fandler Wastl, der von 1973 bis 1981 der erste Volksmusikpfleger des Bezirks Oberbayern war, nicht verborgen. Er regte an, die Melodien und Texte aufzuschreiben. 1997 gab der Bezirk Oberbayern diese dann als 'Röpfl-Liederbüchl' heraus. Darauf sind wir heute natürlich besonders stolz. Und noch etwas ganz Besonderes gibt es bei Ihrem Liederschatz – liebe Frau Böckl: Sie haben ihn nicht der GEMA zur Wahrnehmung von Rechten übergeben. Damit verzichten Sie auf Tantiemen, aber Ihre Lieder dürfen jederzeit gesungen werden.

Liebe Frau Böckl, die Tradition des Dreigesangs wird noch heute von Ihren Töchtern, Enkelinnen und Neffen weitergetragen. Ich hoffe, ich verrate nicht zu viel, wenn ich erwähne, dass Sie in wenigen Tagen Ihren 81. Geburtstag feiern ... Und so darf ich Ihnen heute schon – sozusagen vorgreifend – ein Geschenk des Bezirks Oberbayern überreichen und Sie mit der Bezirksmedaille auszeichnen."



Das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern und seine Mitarbeiter bedanken sich ganz besonders bei Frau Marianne Böckl für das Vertrauen und die Freundschaft im gegenseitigen Miteinander zum Wohle unserer Volksmusikpflege in Oberbayern und im Alpenland! Wir gratulieren zur Bezirksmedaille, die Marianne Böckl persönlich für ihre Lebensleistung und auch stellvertretend für die ganze, umfangreiche "volksmusikalische Röpfl-Familie" – ein Begriff in der alpenländischen Volksmusikpflege – erhalten hat: **"Mir wünschen dir Glück und vui Freud ...!"**

Hinweis: Das **"Röpfl-Liederbüchl"** mit Liedern und Jodlern von den Geschwistern Röpfl und vom Großschwaiger Dreigesang (VMA 1997) ist zum Preis von € 9,- (111 Seiten, DIN A 5) im VMA erhältlich.

Am 13. März kommen **Marianne Böckl** und ihr Bruder **Hardl Röpfl** zu einem **Archivabend** ins VMA und erzählen über die "Geschwister Röpfl", das Singen in der Familie und vieles mehr! (Einladung S. 25)

MÄRZ 2013

- So. 03.03. **Schrobenhausen/ND**, Spiegelsaal der Stadtparkkasse, Lenbachplatz 1, **10.30-11.30 Uhr**
"Was is da gschehn?"
 - Gesungene Geschichten, Moritaten und bayerische Ereignislieder zum Mitsingen - Immer schon sind die Menschen neugierig und ergriffen von Erzählungen und Liedern in denen etwas "geschieht"! Die Bänkelsänger früherer Generationen waren deshalb gefragte Neuigkeitssänger - wenngleich manche ihrer gesungenen Geschichten nur Aktualität vortäuschten. Die Gefühle im ganzen deutschen Sprachraum wurden angesprochen durch die Moritaten, z.B. von Mariechen oder Sabinchen. Speziell aus bayerischer Überlieferung faszinieren viele Ereignislieder von teils unbenannten bayerischen "Helden" aus dem Volk, wie z.B. dem "Fensterstock-Hiasl" mit seiner missglückten Liebesnacht! Schwankcharakter hat die Geschichte vom Bauern und seinem "wildem Stier". Die Besucher erfahren Wissenswertes über Entstehung und Entwicklung der Liedgeschichten.
 V: Verkehrsverein Schrobenhausener Land e.V., örtl.Org.: Hans Hammer, Tel. 08252/4734.
- Mi. 06.03. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-20.00 Uhr
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.
- So. 10.03. **Peiting/WM**, Kirche Maria Egg, **16.00 Uhr**
"Freuet euch zu dieser Zeit ..."
 - Andacht mit geistlichen Volksliedern zum Lätare-Sonntag in der Fastenzeit - Der 4. Fastensonntag "Lätare" lädt die Menschen ein, in freudiger Weise singend und musizierend unseren liebenden und barmherzigen Gott zu loben – aber auch über unser Leben, unseren Weg auf Erden, unser Selbstverständnis und unseren Umgang mit den Geschenken Gottes an die Menschen nachzudenken: Natur, Mitmenschen, Lebensmittel – was machen wir mit ihnen und uns? *"Die Schöpfung ist uns anvertraut, dass wir gar sorgsam sind,"* heißt es in einem Volkslied!
 Mitwirkende: Kirchenchor, Instrumentaltrio und Bläserquartett der Pfarrei (Ltg. H. Mergler) und alle Besucher. Veranstalter/Org.: Pfarrgemeinde St. Michael Peiting, Tel. 08861/9080642.
- Mi. 13.03. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.
- Mi. 13.03. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, **20.00 Uhr**, **Archivabend** → siehe S. 24
Persönlichkeiten der Volksmusikpflege: "Geschwister Röpfl"
 Marianne Böckl und Hardl Röpfl erzählen über ihren Dreigesang "Geschwister Röpfl". Für Getränke/Brotzeit ist gesorgt. – Anmeldung im VMA erbeten **bis spätestens 11. März 2013**.
- Do. 14.03. **Jetzendorf/PAF**, Kindergarten Spatzennest, Brunnenweg 4, **20.00 Uhr**
Geselliges Singen für Erwachsene
 Eine wunderbare Idee: Die Leitung des Kindergartens von Jetzendorf lädt alle Erwachsenen - nicht nur aus Jetzendorf - ein, gesellige bayerische Volkslieder zu erleben und miteinander zu singen: Lustige Wirtshauslieder, auch Couplets und Tanzlieder - alles was unsere bayerische Lebensart aufscheinen lässt und die Seele zum Schwingen bringt! Es ist sehr sinnvoll, nicht nur mit den Kindern bayerische Lieder einzuüben, sondern darüber hinaus auch die Eltern, Großeltern und Erzieher in praktischer Weise daran zu erinnern, was miteinander Singen für die menschliche Gemeinschaft bedeuten kann! Das VMA stellt Liederheftchen auch zum Mit-nach-Hause-nehmen zur Verfügung!
 V/Org.: Kindergarten Spatzennest, 85305 Jetzendorf, Sabine Burks, Tel. 08137/8880.

Berg und Tal werdn schö staad aper



1. Berg und Tal werdn schö staad a-per, alls is vol-ler Freud; mi-t'n



war-ma Wind kimmt wohl de schön-ste Zeit, und de Sum-ma-vö-gl kem-man



wied-rum al-le zwegn, ja ko's was Schö-ners no als's Fruah-jahr gebn!

2. Spitzn 's Gras und kloane Bleamei ausn warma Bodn,
wia is d' Luft so fein und voller Impn-Gsumm,
umadum im Wald und Feld is allsamm voller Lebn,
ja, ko's was Schöners no als 's Fruahjahr gebn?

3. Wenn 's Wetter so schö bleibt und nimma kälter werd,
na is's bald soweit, daß's Viech alls austriebn ghört.
Laß ma d' Küah und d' Kalma aus, de Kaibe aa danebn,
ja, ko's was Schöners no als 's Fruahjahr gebn?



Djo i di ri, djo hu i ri dri ho la ro i ri ho la ro



djo i di ri djo hu i ri dri ho la ro i ri!

Text und Melodie: Marianne Böckl 1976.

Entnommen aus dem vom Bezirk Oberbayern herausgegebenen "Röpfli-Liederbüchl" (München 1997, S.12/13). Die Autorin des Liedes, Marianne Böckl, wird zusammen mit ihrem Bruder Hardl Röpfli am 13. März 2013 im Volksmusikarchiv bei einem Archivabend unserer Reihe "Persönlichkeiten der Volksmusik und Volksmusikpflege" über ihr singerisches Leben, über die Gesangsgruppe "Geschwister Röpfli" und das Singen in der Familie erzählen (siehe auch S. 24 und 25).

- Sa. 16.03. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-12.00 Uhr
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.
- So. 17.03. **Georgenried, Gemeinde Gmund/MB**, Fialikirche St. Georg, **18.00 Uhr**
"Josef, gerechter Mann, führe uns an ..."
- Lieder, Musik und Gedanken zum Fest des Hl. Josef -
Im Zusammenwirken mit Sepp Hornsteiner gestaltet das VMA am Sonntag vor dem Josefitag eine abendliche Andachtstunde mit geistlichen Volksliedern und Instrumentalmusik zum Nachdenken, Zuhören und Mitsingen. Im Mittelpunkt steht die Person des biblischen Josef aus dem Neuen Testament, der in Oberbayern in früheren Zeiten ein bedeutender Heiliger war, auf dessen Namen viele "Buam" getauft wurden und dessen Gedenktag am 19. März ein "halber" Feiertag war. In den vorgetragenen und gemeinsam gesungenen Liedern klingt an, was der heilige Josef für uns heutige Menschen bedeuten kann, auf dem Weg durchs Leben und auf der Suche nach Gott. Die Instrumentalmusik von Sepp Hornsteiner lädt zur Besinnung zwischen den Liedern ein.
- Mo. 18.03. **Emmering/FFB**, "Gasthof Grätz", Hauptstraße 13, **20.00 Uhr**
Geselliger Wirtshausabend
Im Zusammenwirken mit dem Fürstenfeldbrucker Kreisheimatpfleger Sepp Kink kommt die "Frühschoppenmusi" des VMA am Vorabend des Josefitages nach Emmering und lädt zu einem geselligen Wirtshausabend ein. Dabei erklingen die in den vergangenen Generationen beliebten Stücke für Trompete und Flügelhorn, z.B. überlieferte Schottische, Ländler, Polkas, Rheinländer und Walzer aus Musikantenhandschriften - aber auch der "*Bienenhaus-Galopp*", das "*Rehragout*", der "*Druck-no-zua*", der "*Rosenau-Schottisch*", der "*Jäger aus Kurpfalz*", der "*Bären-Walzer*" und andere überlieferte Weise zum Mitsingen. Auch die in den Wirtshäusern beliebten bayerischen Lieder wie der "*Dudlhofer*", das "*Loisachtal*", "*Die Gamserl schwarz und braun*", "*Schau, schau, wias regna tuat*", der "*Steirerbuu*", "*In da Fruah, wann da Hoh macht an Krahra*" oder der "*Böhmerwald*" werden angestimmt. Die Besucher singen auch mit Sepp Kink einige gesellige Lieder!
Org./Info: Kreisheimatpfleger Sepp Kink, Tel. 08141/524859 und VMA.
- Di. 19.03. **Garching a.d.Alz/AÖ**, Gasthaus "Wirtssepperl z'Garching", an der Hauptstr., **19.30 Uhr**
"Wann da Sepp am Birnbam sitzt ..."
Der Heimatbund Garching lädt am Josefitag ins Gasthaus "Wirtssepperl z'Garching" zu einem geselligen Singabend mit Eva Bruckner und Ernst Schusser vom VMA ein. Gerade auch in Bayern gibt es zahlreiche Lieder und Schnaderhüpfel, die sich mit dem Heiligen Josef und seinen "Namensvettern" beschäftigen: Lustig und nachdenklich, weltlich und religiös. Am Josefi-Abend geht es natürlich auch um die geselligen Lieder, die Trommelverse der Volkssänger, das bekannte "Wirtssepperl-Lied" und das Josefi-Bier. Das VMA hat schon 2007 eine CD mit Liedern rund um "Josef" mit dem Titel "**Sepp, bleib do!**" erarbeitet und stellt zum Mitsingen Liederblätter bereit.
Veranstalter: Heimatbund Garching, Peter Wolfmeier, Tel. 08634/66065.
- Mi. 20.03. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-20.00 Uhr
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.
Ab 17.30 Uhr: **Sprechstunde der Volksmusikpflege** (bei besonderen Anliegen bitte anmelden!)
Ab 17.30 Uhr: Ernst Schusser und/oder Martin Prochazka stehen für Fragen zum Themenkreis "**Volksmusik - Urheberrecht - GEMA**" zur Verfügung. – Bitte melden Sie sich vorher an!

In der ganzen Stadt, da brennet kein Licht

Satz: Trad. Gottschee, 4-st. Chor

1. In der gan - zen Stadt, da bren - net kein Licht, nur im Bin - der sein
 2. In der gan - zen Stadt, da bren - net kein Licht, nur in Zim - mer - manns
 3. In der gan - zen Stadt, da bren - net kein Licht, nur im Schmied sein
 4. "Lö - schet aus, lö - schet aus das bren - nen - de Licht, o ver - scho - net

1. Hau - se, da bren - net ein Licht. Wo sie dem Herrn Je - sus die
 2. Hau - se, da bren - net ein Licht. Wo sie dem Herrn Je - sus das
 3. Hau - se, da bren - net ein Licht. Wo sie dem Herrn Je - sus die
 4. Je - sum, ver - fol - get ihn nicht!" (Ende)

1. Kron bin - den sein, da er - tö - net vom Him - mel ei - ne Stim - me klein:
 2. Kreuz zim - mern sein, da er - tö - net vom Him - mel ei - ne Stim - me klein:
 3. Nä - gel schmie - den sein, da er - tö - net vom Him - mel ei - ne Stim - me klein:

Frauenstimmen

1. "Bin - det nicht, bin - det nicht die Kro - ne so hart,
 2. "Zim - mert nicht, zim - mert nicht das Kreu - ze so schwarz,
 3. "Schmie - det nicht, schmie - det nicht die Nä - gel so lang,

1.-3. der Herr Je - sus, der ist noch so jung an Jahr!"

Karfreitagslied aus der ehemaligen deutschen Sprachinsel Gottschee im heutigen Slowenien, in vielen Varianten gesungen in der Nacht von Gründonnerstag auf Karfreitag. Das Lied wurde von Annette Thoma und Fritz Kernich in Text- und Melodieveränderung und Rhythmisierung im Viervierteltakt in den 1950er Jahren schon auf Liedblättern veröffentlicht (Bildungswerk Rosenheim: Die große Heilige Woche; Volkslieder zur Passions- und Osterzeit. Rosenheim 1960. S. 10). Rückführung zum Dreivierteltakt und zu ursprünglichen Textstellen, Strophenauswahl und Neugestaltung EBES 22.9.2012.

- Do. 21.03. **Grasbrunn/M-Land**, Grasbrunner Hof, St. Ulrichplatz 1, **20.00 Uhr**
"Geselliges Wirtshaussingen"
 ... mit lustigen Liedern und gesungenen Geschichten aus den Taschenliederheften des VMA. In gemütlicher Atmosphäre sind alle Besucher zum Mitsingen eingeladen. Eintritt frei. V/Org: Edelweißschützen Grasbrunn Neukeferloh e.V., Georg Stelzl, Tel. 089/469824.
- Sa. 23.03. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 10.00-12.00 Uhr
Arbeitstreffen und Erfahrungsaustausch
 der in den Landkreisen und Städten des Bezirks Oberbayern mit der Betreuung des Bereichs Volksmusik und der regionalen Musikkultur befassten (ehrenamtlichen) Heimatpfleger und Volksmusikbeauftragten. - Wir bitten um vorherige Anmeldung im VMA!
- So. 24.03. **Amerang/RO**, Bauernhausmuseum des Bezirks Oberbayern, Bernöderhof, **14.00-15.00 Uhr**
"Wo kemman denn die Kinder her ..."
 Das VMA lädt im Rahmen der "Wasserburger Volksmusiktage 2013" besonders Familien mit Kindern, aber auch alle anderen, die gern lustige Lieder singen, zum gemeinsamen Singen und Mitmachen ein: Jung und Alt machen sich eine Freude mit überlieferten und neugestalteten Spielliedern aus Oberbayern. Alle kleinen Mitmacher erhalten ein Liederheftchen des VMA zum Mitnehmen.
- Mo.25.03. **Hammer, Gde. Siegsdorf/TS**, Kirche St. Rupertus, **19.00 Uhr**
"Als Jesus von seiner Mutter ging, die große Heilige Woche anfang ..."
 - Singen geistlicher Volkslieder am Montag in der Karwoche -
 Mit alten und zeitgemäß erneuerten volksfrommen Liedern spannen wir den Bogen vom Einzug Jesu in Jerusalem (Palmsonntag), über das Letzte Abendmahl und den Ölberg (Gründonnerstag), den Tag des Leidens und Todes (Karfreitag), über die Grabesruhe (Karsamstag) bis zur Auferstehung an Ostern. Zwischen den vom Kirchenchor und Dreigesang vorgetragenen Liedern erklingen besinnliche Weisen der Hammerer Geigenmusik. Auch gemeinsam singen wir in dieser Abendstunde einige Lieder aus einem Liederblatt des VMA zur Karwoche. Veranstalter/Org.: Pfarrkuratie Hammer, Bernhard Kübler, Tel. 08662/669507 und VMA.
- Mi. 27.03. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.
- Mi. 27.03. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, **19.00 Uhr**
"Für mich nahmst du das Kreuz auf dich ..."
 - Geistliche Volkslieder zum Mitsingen vor der Karwochen-Krippe -
 Mit geistlichen Volksliedern wollen wir die Karwoche besingen und die Gedanken dieser Lieder auf uns heutige Menschen beziehen. Die Lieder führen uns vom Einzug Jesu in Jerusalem über das letzte Abendmahl, die Gefangennahme Jesu am Ölberg und sein Leiden und Sterben bis hin zur Auferstehung am Ostermorgen. Alle Lieder finden ihre bildliche Entsprechung in der Karwochen-Krippe, die Herr Emil Schreiter (Ingolstadt) für das VMA angefertigt hat. Zwischen den gemeinsam gesungenen Liedern spielen Mitarbeiter und Freunde des VMA besinnliche Instrumentalmusik. (→ Bitte melden Sie sich im VMA an!)

Vorankündigung April 2013

- Mo.01.04. **Ostermontag, 13 Uhr** – Nähe Schrobenhausen: Treffpunkt wird noch bekanntgegeben
 Volksmusikalischer **Emmaus-Gang**

"Wastl Fanderl - Volkskultur im Wandel der Zeit" Die erste Biographie, geschrieben von Prof. Dr. Karl Müller, Salzburg

NEU

Der Bezirk Oberbayern ist der Herausgeber der ersten Biographie über seinen ehemaligen Bezirksvolksmusikpfleger Wastl Fanderl (von 1973 bis 1981). Moni Fanderl hat den Salzburger Universitätsprofessor Dr. Karl Müller zu dieser Arbeit angeregt, der dieses über 400 Seiten starke, farbig bebilderte, ca. 1.330 g schwere Buch ihr gewidmet hat. Über drei Jahre dauerten die umfangreichen Arbeiten an dieser auf den Menschen Wastl Fanderl bezogenen Darstellung, die u.a. auch auf die detaillierten Aufzeichnungen von dessen Weggefährten Erich Mayer zurückgreifen konnte.

Das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern stellte auf Wunsch viele einschlägige Materialien aus der "Sammlung Fanderl" (u.a. Bibliothek, Musik- und Liedhandschriften, usw.) und anderen Beständen des VMA für die Bearbeitung durch Prof. Müller zur Verfügung und war mit seinen Mitarbeitern in die Arbeiten und inhaltlichen Fragestellungen eingebunden.



Besonders hervorzuheben ist die sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Autor Prof. Dr. Karl Müller, mit Frau Moni Fanderl, mit dem Verleger Herrn Arno Kleibel (Otto-Müller-Verlag, Salzburg) und mit Stefan Hirsch, Bezirksheimatpfleger a.D. (Gestaltung des Buches mit der Firma Lorenz & Zeller, Inning am Ammersee). Dafür bedanken wir uns ganz herzlich! Und schließlich gilt ein besonderer Dank dem Bezirkstag von Oberbayern, an seiner Spitze Herrn Bezirkstagspräsident Josef Mederer. Der Bezirk Oberbayern hat die Hauptlast der Finanzierung des Buches getragen, unterstützt vom "Verein für Volkslied und Volksmusik e.V." und dem "Förderverein für das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern e.V.". ES

Seit der Vorstellung der Biographie auf der Frankfurter Buchmesse Anfang Oktober und am 30. Oktober 2012 im Studio 2 des Bayerischen Rundfunks - siehe die Bilderseite 33 - erschienen auch bemerkenswerte Besprechungen in den Tageszeitungen, dazu Rundfunk- und Fernsehbeiträge in Oberbayern und Österreich. In Salzburg fand die Buchvorstellung am 15. November 2012 in der Residenz statt.

Im folgenden geben wir die Pressetexte des Otto-Müller-Verlages als Einstiegsinformation wieder:

Karl Müller

Wastl Fanderl. Volkskultur im Wandel der Zeit

404 Seiten, gebunden, € 32,-, ISBN 978-3-7013-1201-6, erschienen Oktober 2012.

Die umfassende Biografie des bekannten bayerischen Volksliedsängers, Volksmusikpflegers und Moderators Wastl Fanderl!

Wastl Fanderl (1915-1991) wird in dieser ersten umfassenden Biografie als Sänger und Musiker, als Sammler und Vermittler, als einflussreiche Persönlichkeit der bayerischen und alpenländischen Volkskulturbewegung des 20. Jahrhunderts und nicht zuletzt als charismatischer und leidenschaftlicher Mensch vorgestellt.

Im Blick auf seine vielfältigen Tätigkeiten öffnet sich ein weiter kulturgeschichtlicher Raum: Die großen Lebenslinien Fanderls verbinden sich in dieser Darstellung mit den historischen Entwicklungen – Nationalsozialismus, unmittelbare Nachkriegszeit sowie die Zeit der gesellschaftlichen Neuorientierung der 50er und 60er Jahre bilden den Rahmen für sein Wirken.

Karl Müller beschreibt das bewegte Leben des Volksmusikers, seinen Weg zur Musik und seine Karriere, die er ab den 1950er Jahren beim Bayerischen Rundfunk und Fernsehen machte. Er stellt das Leben und Handeln des Musikers aber nicht nur in seinen Erfolgen, sondern auch in seinen Brüchen und Widersprüchen dar und zeigt zugleich die Konsequenz, mit der Fanderl seine Ideale umzusetzen versucht hat. Der Band wird vom Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern herausgegeben und umfasst zahlreiche Bilder, Texte und Dokumente.

Zum Autor informiert der Otto-Müller-Verlag:

Karl Müller

Universitäts-Professor für Neuere deutsche Literatur an der Universität Salzburg; Gastdozenturen in Debrecen, Lemberg, Amsterdam, Leiden; Preis der Stadt Salzburg zur Förderung von Kunst, Wissenschaft und Literatur, Großes Verdienstzeichen des Landes Salzburg; Vorstandstätigkeiten (Fachbereich Germanistik, Theodor Kramer Gesellschaft, Literaturhaus Salzburg, Stefan Zweig Centre), Mitglied des P.E.N.-Clubs; wissenschaftliche Projektleitungen (Robert Neumann, Kinder- und Jugendliteratur, Exil); etwa 70 Publikationen, u.a. über K. H. Waggerl (Moderne – Antimoderne), NS-Zeit und Literatur, Hugo von Hofmannsthal, Salzburger Festspiele, Ödön von Horváth, Fred Wander, Hermann Nitsch, Mira Lobe, Jean Améry, Stefan Zweig.

Der Inhalt des Buches ist gegliedert in folgende Hauptkapitel:

- **Einleitung**
- **Aspekte eines Lebens für die Volkskultur**
- **Herkommen – Familie, Kindheit, Jugend**
Mutter, Vater – sängerische Leute • Der Volksschüler, erste Berufswünsche • Fanderl begegnet Kiem – begegnet Kiem Fanderl? (1927)
- **Volkskulturarbeit während der NS- und Kriegszeit**
Erste Karriereschritte: Die 1930er Jahre bis zur Musterung • Kriegsschauplätze • Kulturelle Tätigkeiten im Überblick • Das leibhaftige Liederbuch (1938) • Hirankl – Horankl (1943) • Fanderls NSDAP-Mitgliedschaft • Die Salzburg-Episode • Privates – verliebt, verlobt, verheiratet
- **Volkskultur im Umbruch seit 1945 – Kontinuitäten und Zäsuren**
Ende und Neubeginn • Spannungs- und Konfliktfelder • Entwicklungsphasen, Projekte im Überblick • Familiäres • Sieben Jahre nach dem Krieg – oberbayerisch und international • Auf dem Weg zum Szene-Star – Fanderls Musterkofferl • Das Repertoire – der Veranstaltungsreigen • Die Volkskulturbewegung und die katholische Kirche • Die Fanderl-Singwochen • Das Erreichte wird gefestigt • Die "Sänger- und Musikantenzeitung" • Der Sammler und Liedermacher • Die mediale Konstruktion der Ikone "Fanderl Wastl" – Rundfunkarbeit • Fanderl und das Fernsehen • Einzug im "Martlhof" auf dem Stelzenberg in Frasdorf (1963) • Gerichtsverhandlung (1965) • Fanderl und die Schallplatten • Volksmusikpfleger des Bezirks Oberbayern (1973-1981) • Zeit der Ehrungen und Auszeichnungen • Die Familien-Jahrbücher der 1970er Jahre • Die letzten Jahre • Anmerkungen
- **Die Beilagen**
Beilage 1: Kiem Paulis Wanderungen seit 1925 • Beilage 2: Veranstaltungen und Aktivitäten in den 1930er Jahren • Beilage 3: Das leibhaftige Liederbuch • Beilage 4: Hirankl – Horankl • Beilage 5: Die Fritz-Jöde-Hefte • Beilage 6: Das Bairische Liederstandl • Beilage 7: Die Liederbogen • Beilage 8: Veranstaltungen nach 1945 • Beilage 9: Die Fanderl-Singwochen • Beilage 10: Die Dombergsingen in Freising • Beilage 11: Internationale Volksmusiktreffen • Beilage 12: Die Münchner Treffen • Beilage 13: Wastl Fanderl und seine Fernseharbeit • Beilage 14: Wastl Fanderl im Hörfunk – Sendereihen • Beilage 15: Die Sänger- und Musikantenzeitung • Beilage 16: Annamirl Zuckerschnürl • Beilage 17: Is's a Freud auf der Welt. Lieder von Wastl Fanderl. • Beilage 18: Schallplatten und CDs • Beilage 19: Der Verein für Volkslied und Volksmusik • Beilage 20: Ehrungen, Auszeichnungen, Geburtstage • Beilage 21: Liedersammlungen und Anthologien • Beilage 22: Sänger und Musikanten in der SMZ (1958-1988)
- **Quellen- und Literaturverzeichnis**
- **Personenverzeichnis**



Die Publikation "**Wastl Fanderl – Volkskultur im Wandel der Zeit**" eignet sich besonders auch als Geschenk für Volksliedfreunde, Sänger, Musikanten und alle, die Wastl Fanderl aus Rundfunk, Fernsehsendungen, aus Singstunden und Singwochen, usw. kennen - aber auch alle Zeitgenossen und "Nachgeborenen" werden wertvolle Fakten und Ansichten darin finden, die vor allem den "Menschen Fanderl" in seiner Zeit und in seinem Umfeld vom 1. Weltkrieg bis in die 1980er Jahre darstellen: Eine Lebensgeschichte in den Wogen der Zeit.

Das Thema "Fanderl" beschäftigt das VMA auch im Jahr 2013. Wir laden zu zwei Archivabenden ein:

- am 23. Januar 2013 (siehe Seite 19)

Erich Mayer erzählt über Wastl Fanderl (1915-1991)

Bei diesem Erzählabend gibt uns Erich Mayer einen kleinen Einblick in seine Zusammenstellung von Anekdoten, Erinnerungen und Gesprächsaufzeichnungen über seinen Freund Wastl Fanderl.

- am 27. Februar (siehe Seite 23)

"Wastl Fanderl - Volkskultur im Wandel der Zeit"

Bei diesem Gesprächsabend wird der Autor Prof. Dr. Karl Müller einige seiner Gedanken zur Erarbeitung dieses Buches vorstellen, die "hinter die Kulissen" des fertigen Produktes blicken lassen.

Der Eintritt zu den Archivabenden ist frei! Bitte melden Sie sich dazu rechtzeitig im Volksmusikarchiv an!

Besondere Angebote des VMA für Käufer(innen), die sich selbst und ihren Freunden und Bekannten mit der **Biographie über Wastl Fanderl (Buchpreisbindung 32,- €)** eine Freude machen wollen:

- Beim Kauf von 1 Biographie im VMA (32,- €, bei Postversand zuzüglich 4,- € Porto/Verpackung) legen wir 1 farbigen Original-Liederbogen von Wastl Fanderl bei.
- Beim Kauf von 2 Biographien im VMA oder per Postversand (64,- €) legen wir 2 farbige Original-Liederbögen von Wastl Fanderl bei und es entfällt die Portogebühr.
- Beim Kauf von 3 Biographien im VMA oder per Postversand (96,- €) legen wir 3 farbige Original-Liederbögen von Wastl Fanderl bei, es entfällt die Portogebühr und Sie erhalten kostenlos das Liederbuch "Is's a Freud auf der Welt - Lieder von Wastl Fanderl".
- Beim Kauf von 4 Biographien im VMA oder per Postversand (128,- €) legen wir 4 farbige Original-Liederbögen von Wastl Fanderl bei, es entfällt die Portogebühr, Sie erhalten kostenlos das Liederbuch "Is's a Freud auf der Welt" und die CD "Bin a lustiger Bua, kreuzlustig vostehst ... – Wastl Fanderl und seine Sängerfreunde 1936-1959" (VMA 1996).
- Beim Kauf von 5 Biographien im VMA oder per Postversand (160,- €) legen wir 5 farbige Original-Liederbögen von Wastl Fanderl bei, es entfällt die Portogebühr, Sie erhalten kostenlos das Liederbuch "Is's a Freud auf der Welt", die CD "Bin a lustiger Bua, kreuzlustig vostehst ..." und die Dokumentation "Begegnung mit Wastl Fanderl" (VMA 1996).

Bestellungen richten Sie bitte möglichst schriftlich an das:
Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern, Krankenhausweg 39, 83052 Bruckmühl
Fax 08062/8694, Telefon 08062/5164



**Buchvorstellung am 30.10.2012
im Funkhaus München, Studio 2**

- M. Plereiter/K. Wiesholler, Harfen
- Kreuther Klarinettenmusi
- Walchschmied-Sänger



- Prof. Dr. Karl Müller ...
... im Gespräch mit
Stefan Frühbeis
(BR-Red. Volksmusik)
- ... und jungen
Besucherinnen
- Bezirkstagspräsident
Josef Mederer
- Verleger Arno Kleibel
- Frau Moni Fanderl



Buchsbaum-Boarischer in B

Leitzachtaler Buam

Klarinette in B
(oder 1.St. in C)
Akkordeon

1

B F⁷ B

F⁷ B

F⁷ B F⁷

2

B C⁷ F C⁷ F

Die Dokumentation über die "Leitzachtaler Buam" wird mehr als 40 Musikstücke für Klarinette/Akkordeon bzw. Okarina/Akkordeon mit Begleitbezeichnung enthalten. Bis zum **Volksmusikwochenende "Aus alten und neuen Notenbüchern"** in Kloster Seeon am 26./27. Januar 2013 (s.S. 16/21) werden alle Titel soweit fertig sein, dass sie ausprobiert werden können. Bei Musikstücken, die von den Leitzachtalern mit Klarinette und Akkordeon gespielt werden, ist zusätzlich die Klarinettenstimme für C-Instrumente eingearbeitet. So können alle Stücke auch mit zwei Melodieinstrumenten in C-Stimmung gespielt werden. MP

D.C. 1.Teil, dann Trio

D.C. 1.Teil, dann Trio

D.C. 1.Teil, dann Trio

C⁷ F C⁷ F F

Trio

Es B⁷

tr

tr

tr

Es B⁷

D.C. 1.Teil, dann Trio

D.C. 1.Teil, dann Trio

D.C. 1.Teil, dann Trio

Es

Wenn man so viele Jahre miteinander musiziert, probiert man so manches aus. Auch wir wollten mal einige Stücke erlernen, die außerhalb der üblichen Tonarten lagen. Wir stellten fest, dass Musikstücke mit mehreren Vorzeichen eine besondere Klangfarbe entwickeln. Auch verlangt es von den Spielern viel Übung und Konzentration solche Weisen sicher zu spielen. Dieser Buchsbaum-Boarische ist eine solche Melodie, die wir in H-Dur spielen. Dass es auch die Musikanten, denen diese Tonarten nicht so geläufig sind, spielen können, ist dieser Buchsbaum-Boarischer auch in B-Dur notiert. (Hansl Holzer, Leitzachtaler Buam)

Dokumente regionaler Musikkultur in Oberbayern - CD Instrumentalmusik "Ohne Worte ..."

Die aus vielen Orten erhaltenen Notenhandschriften der Musikanten aus den letzten 250 Jahren geben Einblick in die Musikausübung früherer Generationen auf dem Land, in den Städten und den Klöstern. Zehntausende Melodien, z. B. für Märsche und Aufzüge, für Ländler, Walzer, Polka, Schottisch, Mazurka, Galopp, für Zwiefache, Menuette, Pastorellen oder Liederweisen sind aufgeschrieben. Das "Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern" sammelt all diese Zeugnisse der musikalischen Volkskultur und stellt ausgewählte Beispiele wie Noten und CDs als "Dokumente regionaler Musikkultur in Oberbayern" der Öffentlichkeit vor.

Mit der vorliegenden CD kommt der Bezirk Oberbayern einem vielfach geäußerten Wunsch aus der Bevölkerung nach: Instrumentale Volksmusik unserer Heimat zum Anhören, für besinnliche Stunden, abwechslungsreiche Besetzungen und Klänge mit Saiteninstrumenten, aber auch für Holz- und Blechbläser in überlieferter und neugestalteter Weise.

Die vorliegende CD ist die erste aus der neuen Reihe "Volksmusik - Ohne Worte" und enthält 44 Instrumentalstücke in 21 verschiedenen Klängen – alles Eigenaufnahmen aus Notenveröffentlichungen des Bezirks Oberbayern. Bei der Zusammenstellung wurde besonders auf Abwechslung geachtet. Mit den Attributen "ruhig - feierlich - spannungsvoll" ist diese Musik z. B. besonders für die stillen Zeiten im Jahr und im Leben geeignet.

Die erste CD dieser Reihe ist ab sofort zum Selbstkostenpreis von € 10,- beim VMA erhältlich. Zu jedem Titel ist die genaue Quelle, wann und wo die Aufnahme gemacht wurde, aus welcher VMA-Veröffentlichung die Noten stammen, und die Namen der Ausführenden angegeben.

WICHTIG - Urheberrechtliche Anmerkung:

Alle Instrumentalstücke auf dieser CD sind nicht von der GEMA vertreten und können ohne Anmeldung bei der GEMA und ohne Tantiemenzahlung öffentlich gespielt oder wiedergegeben werden. Damit werden durch die Wiedergabe dieser CD z.B. bei Christkindl-Märkten keine GEMA-Gebühren fällig. Das ist umso bedeutender, als nach höchstrichterlicher Rechtsprechung die GEMA die Vergütungen für Musikaufführungen bei Freiluftveranstaltungen wie Straßenfesten oder Weihnachtsmärkten nach der Größe der gesamten Veranstaltungsfläche bemessen darf – maßgeblich ist also laut aktueller Rechtsprechung nicht die tatsächlich beschallte Fläche. Fragen Sie ggf. beim VMA wegen einer in der Regel kostenlosen Nutzungsgenehmigung nach.

Die 44 Musikstücke der CD mit Angabe der Instrumente:

Aufzugsmusik Nr. 5 aus Weyarn (3 Trp, Pos, Pk) - **Reitroaner Walzer**, von den Rupertiwinklern (Z, Hb, Git) - **Vivace Pastorell** aus Welschnofen (Org) - **Allegro** Nr. 63 aus Weyarn (Hb, Z, Hf, Git, Kb) - **Rheinländer** aus Söcking (2 Z, Git) - **Ländler**, Slg. Kiem Pauli (G, Z, Git) - **Tafelstück** vom Ritten (2 Kl, Fg) - **Deutsche Tänze der Stadtmusiker** (Hb, Z, Hf, Git, Kb) - **Intrada** anonym, 18. Jh (2 Trp, Bass-Trp, Pos, Tb) - **Ländler** aus



Miesbach, um 1860 (2 Kl, Akk, Git, Kb) - **Aufzugsmusik** aus Weyarn (G, Z, Git) - **Ländler** vom Auerberg, Slg. Kiem Pauli (Hf, Z, Git) - **Rosenheimer Hochzeitsmarsch**, Mitte 19. Jh (Qf, Akk, Git, Kb) - **Menueto** Nr. 22 aus Weyarn (Hb, Z, Git) - "**Da Summa, der is außi**", Liedweise (2 Trp, Bass-Trp, Pos, Tb) - **Pastorella** von Johann Anton Kobrich, um 1770 (G Hb, Hf, Git, Kb) - **Ländler** von der Berchtesgadener Saitenmusik (2 Git) - **Andante** Nr. 62 aus Weyarn (Hb, Z, Git) - **Intrada** von Johann Christian Schickhardt (3 Kl, Bass-Kl) - **Interludium** von Michael Haydn (Hb, Z, Hf, Git, Kb) - **Finale** Nr. 23 aus Weyarn (Sbf, Abf, Tbf, Bbf) - **Menueto** aus einer Orgelhandschrift, Welschnofen (2 Z) - **Ingolstädter Hirtenmusik** aus Roßla, 1758 (G, Z, Hb, Qf, Hf, Git, Kb) - **Finale Pastorell** aus Welschnofen (Org) - **Ländler**, aufgeschrieben von Xaver Andrae (2 Z, Git) - **Jodler** aus überlieferten Motiven neu gestaltet (2 Trp, Bass-Trp, Pos, Tb) - **Andante** aus der Sammlung Horak (Hb, Z, Hf, Git, Kb) - **Marche Buonebarde** aus einer Passeier Handschrift (2 Kl, Fg) - **Presto** Nr. 35 aus Weyarn (Sbl, Abl, Tbl, Bbl) - **Aufzugsmusik** aus einer Handschrift von Josef Sterzl, Großmehring (Hf, Z, Git) - "**Hoissa, Nachbarn**", Liedweise (3 Kl, Bass-Kl) - **Die eilenden Hirten**, spannungsvolle Weihnachtsmusik (Hb, Z, Git) - **Zwei Menuette** von Weinmüller, Kloster Ettal 1784 (Akk, Z, Git) - **Ländler** Nr. 4 aus Kirchdorf a.H. (2 Z, Git) - **Menuett** Nr. 15 aus Weyarn (2 Kl, Fg) - **Alte Steyrische Tänze** aus der Bauernmusi (Hb, Z, Hf, Git, Kb) - **Einfach Schottisch** aus Polling, Mitte 19. Jh. (Akk, Z, Git) - **Ländler** aus Rott (2 Kl, Akk, Git, Kb) - "**Der güldne Rosenkranz**", Liedweise (Hb, Z, Hf, Git, Kb) - **Festlicher Aufzug**, 18. Jh. (2 Trp, Bass-Trp, Pos, Tb) - **Pastorell** aus Welschnofen (Org) - "**Es wird ein Stern aufgehen**", Liedweise (Hb, Z, Hf, Git, Kb) - **Aufzugsmusik** aus Weyarn (2 Z, Git) - **Jodler** "Weißensteiner" (3 Kl, Bass-Kl).

Auf der CD erklingende **Instrumente** und ihre **Abkürzung**:

Abf = Altblockflöte, **Akk** = Akkordeon, **Bass-Kl** = Bassklarinette, **Bass-Trp** = Basstrompete, **Bbf** = Bassblockflöte, **Fg** = Fagott, **G** = Geige, **Git** = Gitarre, **Hb** = Hackbrett, **Hf** = Harfe, **Kb** = Kontrabass, **Kl** = Klarinette, **Org** = Orgel, **Pk** = Pauke, **Pos** = Posaune, **Qf** = Querflöte, **Sbf** = Sopranblockflöte, **Tb** = Tuba, **Tbf** = Tenorblockflöte, **Trp** = Trompete, **Z** = Zither.

Notenausgaben zu den Titeln der CD

Alle Musikstücke auf dieser CD gehen auf diese Notenveröffentlichungen des VMA zurück:

- **Dokumente regionaler Musikkultur** - Reihe **Spielhefte** (Selbstkostenpreis je Heft 4,- €):
 - 01 "**Orgelmusik**" - Pastorellen, Menuette und andere Melodien zum Gebrauch in der Kirche aus einer Orgelhandschrift des frühen 19. Jahrhunderts aus Welschnofen/Südtirol (VMA 1992, 40 Seiten).
 - 03 "**Spielstücke und Tanzmusik für zwei Sopranblockflöten**" - Aufzugsmusik, Marsch, Polka, Bayrisch-Polka, Rheinländer, Schottisch, Dreher, Mazurka, Ländler, Halbwalzer und Walzer aus oberbayerischer Überlieferung (VMA 1993, 40 Seiten).
 - 05 "**Intraten aus Weyarn für vier Blechbläser und Pauken**" - Dreizehn Einzugsmusiken für festliche Anlässe aus Notenhandschriften des Klosters Weyarn zur 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts (VMA 1995, 32 Seiten).
 - 06 "**Tanzweisen für drei Zithern**" - Ländler, Walzer, Mazurka, Polka-Mazurka, Schottisch und Polka, in neuer Bearbeitung für drei Zithern (und Begleitung) aus einer Tanzmelodienhandschrift aus Kirchdorf a.H., geschrieben zur Mitte des 19. Jahrhunderts (VMA 1996, 56 Seiten).
 - 07 "**Spielmusik für Saitenquintett**" - Hackbrett, Zither, Harfe, Gitarre, Bass - 15 Tanzweisen, Märsche und besinnliche Spielstücke in Sätzen von Sepp Hornsteiner und seinen Schülern (VMA 1997, 32 Seiten).
 - 08 "**Tanzweisen für Saitentrio**" - Zither, Hackbrett, Gitarre - Ländler, Walzer, Polka, Schottisch, Rheinländer, Boarisch, Dreher, Zwiefacher - 14 traditionelle Tanzmelodien aus Oberbayern in Sätzen von Sepp Hornsteiner (VMA 1997, 32 Seiten).
 - 11 "**Spielmusik für Zitherduo**" - 22 Tanzweisen und besinnliche Stücke für zwei Zithern und Begleitgitarre (ad. lib.), Schottisch, Polka, Boarischer, Walzer, Ländler, Mazurka, alter Marsch, Menuett, Andante und Weihnachtsweise in Sätzen von Sabine Riemer und Helmut Scholz (VMA 1998, 40 Seiten).
 - 15 "**Spielmusik um 1800**" - aus oberbayerischen Handschriften und Drucken, Aufzugsmusiken, Dreher, Ländler, Deutsche Tänze, Menuette, Interludium, Carnevalsmusik, Hochzeitsmusik, Pastorellen und Hirtenmusik in neuen Sätzen für Stubenmusik mit 3 Melodieinstrumenten, Begleitung und Bass von Sepp Hornsteiner (VMA 2002, 38 Seiten).
 - 16 "**Spielmusik für religiöse Feste**", Advent - Weihnachten - Passion - Karwoche - Ostern bearbeitet von Helmut Scholz und Sabine Riemer für Saitentrio Zither - Hackbrett - Gitarre (VMA 2002, 38 Seiten).
 - 17 "**Blockflötenquartett II**" - Spielmusik zu festlichen und religiösen Anlässen, Eingangsmusik, Presto, Allegretto, Menuett, Pastorell, Finale, Weihnachtsmusik, Marientraum, Passions- und Osterweise, Festmarsch, Hochzeitsmarsch für Sopran-, Alt-, Tenor- und Bassblockflöte in Sätzen von Hans Bruckner (VMA 2002, 32 S.).

Ländler aus Miesbach

The first system of musical notation consists of two staves. The top staff is in treble clef and the bottom staff is in bass clef. The time signature is 3/4. The key signature has one flat (B-flat). The music is in a 3/4 time signature. The first staff has a C chord in the first measure, a G7 chord in the second measure, and a C chord in the third measure. The second staff has a C chord in the first measure, a G7 chord in the second measure, and a C chord in the third measure.

The second system of musical notation consists of two staves. The top staff is in treble clef and the bottom staff is in bass clef. The time signature is 3/4. The key signature has one flat (B-flat). The music is in a 3/4 time signature. The first staff has a G7 chord in the first measure, a C chord in the second measure, and a C chord in the third measure. The second staff has a G7 chord in the first measure, a C chord in the second measure, and a G7 chord in the third measure.

The third system of musical notation consists of two staves. The top staff is in treble clef and the bottom staff is in bass clef. The time signature is 3/4. The key signature has one flat (B-flat). The music is in a 3/4 time signature. The first staff has a C chord in the first measure, a G7 chord in the second measure, and a C chord in the third measure. The second staff has a C chord in the first measure, a G7 chord in the second measure, and a C chord in the third measure.

The fourth system of musical notation consists of two staves. The top staff is in treble clef and the bottom staff is in bass clef. The time signature is 3/4. The key signature has one flat (B-flat). The music is in a 3/4 time signature. The first staff has a C chord in the first measure, a G7 chord in the second measure, and a C chord in the third measure. The second staff has a C chord in the first measure, a G7 chord in the second measure, and a C chord in the third measure.

The fifth system of musical notation consists of two staves. The top staff is in treble clef and the bottom staff is in bass clef. The time signature is 3/4. The key signature has one flat (B-flat). The music is in a 3/4 time signature. The first staff has a G7 chord in the first measure, and a C chord in the second measure. The second staff has a G7 chord in the first measure, and a C chord in the second measure.

Drei "Ländler" aus einer Notenhandschrift für Klarinetten von J. Renner, Miesbach um 1860 (Slg. Meier).
Entnommen aus: Spielheft 3 "Spielstücke und Tanzmusik für zwei Sopranblockflöten". Zu hören auf der CD "Ohne Worte 1" als
Nr. 10, gespielt in einer Tanzmusikbesetzung mit 2 Klarinetten, Akkordeon, Gitarre und Kontrabass, s.a. **Panoramabilder S. 39.**

- 18 "Gitarrenmusik"** - Überlieferte und neugestaltete Spielweisen zum privaten und öffentlichen Gebrauch, Marsch, Polka, Landler, Walzer, Rheinländer, Boarischer und Liederweisen für 1, 2 oder 3 Gitarren in Sätzen von Eva Bruckner, Bettina Deflorin, Sepp Hornsteiner, Sabine Huber und Hermann Kammerlander (VMA 2002, 32 Seiten).
- 21 "Holzbläserquartett"** oder andere Instrumente - Neugestaltete überlieferte und neue Melodien zum privaten und öffentlichen Gebrauch aus der Handschrift "Holzbläser" von Josef Prochazka. Menuette, Landler, Polka, Märsche, Jodler, Liederweisen, Deutsche Tänze, Tafelmusik, Hochzeitsstückeln, Intrada und Arie für 3 B-Klarinetten und Bassklarinetten in B oder 3 andere Melodieinstrumente in C und Bass in C oder gemischte Besetzungen (VMA 2010, 65 Seiten).
- **"Blechbläserquintett"**, Tänze, Märsche aus alter und neuer Zeit, religiöse und weltliche Vortragsmusik, Liederweisen, Jodler im neuen Satz für 5 Blechbläser (Partiturheft mit Quellen und Texten und 8 Stimmhefte zum Selbstkostenpreis von 35,- €, VMA 2008).
 - **Instrumentalblätter** in der Reihe "Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch" für zwei Melodie- und ein Bassinstrument, jeweils in C- und B-Stimmung ausgedruckt (je DIN A 4- Blatt 0,20 €). Es darf kopiert werden! (VMA 1996 ff).

MP

Panoramabilder im Bayerischen Fernsehen

Seit vielen Jahren senden das Bayerische Fernsehen und BR-alpha morgens ab 7.30 Uhr die Panoramabilder aus Bayern, Österreich und Südtirol mit lokalen und regionalen Wettermeldungen. Begleitet wird die Sendung mit instrumentaler Volksmusik, die auch auf CD erhältlich war. Die Musik zu dieser regelmäßigen Fernsehsendung stammte bisher z.B. aus dem BR-Schallarchiv.

Im Mai 2012 ist das Bayerische Fernsehen an das VMA herangetreten. Die Panoramabilder sollten aus Kostengründen kurzfristig ausschließlich nur noch mit GEMA-freier Musik gesendet werden. Dazu wurde eine Zusammenarbeit mit dem VMA vereinbart. Um den kurzfristigen Zeitplan halten zu können, galt es zunächst zwei CDs aus Eigenaufnahmen des VMA zusammenzustellen und zur Nutzung in der Panoramabilder-Sendung freizugeben. Bis August folgten drei weitere CDs. So läuft seit Anfang Juni beim "Wetter-Panorama" des BR nur noch GEMA-freie Musik mit Eigenaufnahmen des VMA. Mittelfristig ist geplant auch wieder GEMA-freie Aufnahmen aus dem BR-Schallarchiv in die Sendung einzubinden. Dazu muss aber für jeden Einzelfall zunächst die Lage der Urheberrechte geklärt werden.

Die Panoramabilder-Musik setzt sich aus Auszügen dieser VMA-CD-Veröffentlichungen zusammen:

- CD **"Tanzweisen Saitentrio"**, Zither - Hackbrett - Gitarre, Dokumente regionaler Musikkultur - Spielheft 8, 2001, Preis 8,- €.
- CD **"Tanzmusik Saitenquintett"**, Hackbrett - Zither - Harfe - Gitarre - Kontrabass, Dokumente regionaler Musikkultur - Spielheft 13, 2002, Preis 8,- €.
- CD **"Tanzweisen drei Zithern"**, 3 Zithern und Begleitgitarre (ad. lib.), Dokumente regionaler Musikkultur - Spielheft 6, 2002, Preis 8,- €.
- CD **"Geigenmusik"**, 2 Geigen oder Geige/Klarinette, Begleitung und Bass, Dokumente regionaler Musikkultur - Spielheft 10, 2005, Preis 8,- €.
- CD **"Hackbrettmusik"**, 3 Hackbretter oder andere Melodieinstrumente, Begleitgitarre und Kontrabass, Dokumente regionaler Musikkultur - Spielheft 20, 2006, Preis 8,- €.
- CD **"Blechbläserquintett"**, Dokumente regionaler Musikkultur - Neueinspielungen, 2008, Preis 10,- €.
- CD **"Spielmusik 1800"**, Dokumente regionaler Musikkultur - Spielheft 15, 2009, Preis 8,- €.
- CD **"Ohne Worte"**, Dokumente regionaler Musikkultur, 2011, Preis 10,- €. (→ s.S. 36)
- Doppel-CD **"Spielstücke und Tanzmusik für zwei Sopranblockflöten und andere Instrumente"**, Dokumente regionaler Musikkultur - Spielheft 3, 2011, Preis 15,- €.

Auf S. 38 finden Sie Noten zum **"Ländler aus Miesbach"** aus dem Spielheft 3 "Spielstücke und Tanzmusik für zwei Sopranblockflöten". Dieses Musikstück ist in einer **Tanzmusikbesetzung** mit 2 Klarinetten, Akkordeon, Gitarre und Kontrabass bei den Panoramabildern des BR zu hören.

MP

"Auf blumiger Au", Rheinländer

1. Stimme

2. Stimme

Gitarre

Bass

p

tr

p

f

f

f

f

7

16

1.

2.

Im Sommer 2012 hat Frau Maria Funke, Tuntenhausen (Lkr. Rosenheim), eine Notenhandschrift ihres Urgroßvaters Johann Baptist Bauer (1870-1957), "Beim Baun" in Guperding, ins VMA zur Ansicht und Dokumentation gebracht - auch mit der Anregung, einige Stücke für das heutige Musizieren herzurichten. Petra Kleinschwarzer hat den Rheinländer "Auf blumiger Au" (Herkunft anonym, aufgeschrieben 5. Juni 1927 in 8 Stimmbücher mit dem Stempel "Joh. B. Bauer, Guperding" für damals gängige Streichmusik "Violino I.," "Violino II.," "Clarinetto I.," "Clarinetto II.," "Tromba in F.," "Tromba, alto, in C.," "Viola," "Basso") für

24

31

Zur Urheberrechtssituation: Der Titel "Auf blumiger Au" ist für die Tanz- und Unterhaltungsmusik vor und nach 1900 besonders beliebt gewesen und für unterschiedliche Stücke verwendet worden. Laut Auskunft der

Auf blumiger Au Rheinländer
für

GEMA vom 15.11.2012 gibt es 3 registrierte Werke mit diesem Titel nach 1900, eines von einem GEMA-Mitglied 1927 registriert, zwei "urheberrechtlich frei". Auch vor 1900 sind mindestens 3 weitere Stücke mit dem Titel "Auf blumiger Au" im VMA nachweisbar (vgl. z.B. "Hofmeister-Katalog" 1868-1873). Somit ist die Urheberrechtssituation tendenziell zwar vorgeprägt, aber **letztendlich noch nicht entschieden**. Die GEMA erhält nunmehr die Noten dieses Stückes, um zu überprüfen, ob es sich um den Titel handelt, den ein GEMA-Mitglied 1927 für sich hat registrieren lassen. Auch uns bekannte Archive werden wir in gleicher Weise bitten, zur Klärung beizutragen - ebenso bitten wir die Leser unseres Mitteilungsblattes, "sachdienliche Hinweise" bis spätestens **31. Januar 2013** an unser Archiv zu schicken! In der nächsten Ausgabe 1/2013 werden wir dann abschließend über die Urheberrechtssituation dieses Rheinländers berichten!

MP/ES

2 Melodieinstrumente, Gitarrenbegleitung und Bass neu instrumentiert. Dabei hat sie die in der Streichmusikbesetzung gespielten Töne, Harmonien und Begleitrhythmen möglichst beibehalten und nur wahrscheinliche Fehlnotationen in der Handschrift (z.B. 2. Stimme, Takt 7 und 8) geändert. Nach Auskunft der Familie spielte Johann Baptist Bauer Geige, Viola, Bassgeige, Klarinette, Klavier, Orgel und Flügelhorn und verdiente mit dem Musizieren u.a. bei der "Ostermünchner Musi" so viel Geld, dass er damit einen Knecht zahlen konnte, der in seiner Abwesenheit die Arbeiten auf seinem Bauernhof verrichtete. VMA 2012

"So viel Licht ..."

Lieder aus dem VMA in einem Weihnachtsbuch von Gerd Holzheimer

Als Frau Dr. Schäfer von der Druckerei und Verlagsanstalt "Bayerland" in Dachau Ende Juni 2012 im Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern anfragte, ob wir für ein im Entstehen begriffenes Buch mit **"Texten und Liedern zum Advent- und Weihnachtssingen"** kurzfristig einspringen könnten und ca. 10 passende Lieder druckfertig beisteuern könnten, haben wir natürlich gern mitgeholfen. In einem sehr vertrauensvollen und produktiven Miteinander haben folgende 11 Lieder aus dem VMA ihren Platz im neuen, ansprechend gestalteten Buch **"So viel Licht ..."** gefunden:

- Es wird ein Stern aufgehen • Maria ging übers Gebirge • Heja, heja, Nikolo • Nun es nahen sich die Stunden • Freu dich, o Tochter Zion • Ich wachte im Tal bei inseren Triften • Geh, mein Bruder, geh mit mir • Edler Zweig aus Jesse Stammen • Zu dir erhebe ich meine Seele • Wir haben seinen Stern gesehen • Still, o Himmel! Still, o Erden!

Alle Lieder - ob überlieferte und neugestaltete Volkslieder oder Neuschöpfung - können selbstverständlich kostenlos und ohne Erlaubnis der GEMA öffentlich gesungen werden.

Der Verlag hat auch zugestimmt, dass **diese Lieder für das eigene Singen kopiert werden können** - so wie es bei Veröffentlichungen aus dem Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern die Regel ist. Damit wäre auch ein privates oder öffentliches Advent- oder Weihnachtssingen im kleinen Kreis möglich: Jemand liest die Geschichten und Texte von Gerd Holzheimer aus dem (gekauften) Buch vor und alle Gäste singen gemeinsam die passenden Lieder aus den kopierten Notenseiten.

Im Presstext des Verlages ist zu lesen:

Alljährlich im Advent strahlt der Bayerische Rundfunk ein Adventssingen und ein Weihnachtssingen aus, die jedes Mal in einer anderen oberbayerischen Kirche aufgezeichnet werden. Bei diesen Aufführungen unter der langjährigen musikalischen Leitung von Hans Berger kommen zwischen den Musikstücken meditative Texte des bekannten Schriftstellers Gerd Holzheimer zur Lesung. Abertausende Zuschauer lassen sich jedes Jahr von dieser Fernsehsendung mitnehmen in den Advent, und vielfach schon wurde der Wunsch laut, die spirituellen Betrachtungen nachlesen oder selbst vortragen zu können. Sie sind nun annähernd vollständig in diesem Buch zusammengestellt. Als kurzweilige Intermezzi dienen kleine Geschichten, die eigene Erfahrungen des Autors wiedergeben, etwa eine Schnurre über die Ausstattung der Familienkrippe oder eine Erzählung über den Heiligabendbesuch bei den Engeln im Altenheim St. Josef. Die als Schlusspunkt gesetzte Erläuterung zur Volksfrömmigkeit in Bayern macht Holzheimers intensive und sehr persönliche Auseinandersetzung mit diesem Thema spürbar.

Aus dem Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern stammen die Vorlagen für die Lieder, die fachkundig für das Singen in der Gruppe oder auch mit Kindern hergerichtet wurden. Zu jedem Ereignis der festlichen Zeit ist ein Lied ausgewählt, um für selbst veranstaltete Advent- oder Weihnachtssingen mancherlei Möglichkeiten anzubieten. Die stimmungsvollen Aquatinta-Radierungen des Künstlers Klaus Eberlein, der für seine Arbeiten im Bereich Buchgrafik schon mehrfach ausgezeichnet wurde, schlagen ebenfalls einen Bogen von Mariä Verkündigung über die Anbetung des Kindes bis zur Flucht der Heiligen Familie nach Ägypten. Im schönen Zusammenspiel der unterschiedlichen Kunstformen aber wird die Geburt Jesu gefeiert, die so viel Licht in die Welt bringt.

Erschienen in der Verlagsanstalt "Bayerland" (Konrad-Adenauer-Str. 19, 85221 Dachau): Gerd Holzheimer, "So viel Licht - Texte und Lieder zum Advent- und Weihnachtssingen", mit 12 ganzseitigen Illustrationen von Klaus Eberlein, 112 Seiten, Format 17 x 22 cm, ISBN 978-3-89251-435-0, € 17,90.

Das Buch kann auch im VMA zum festgesetzten Preis erworben oder bestellt (zuzügl. Porto) werden.



Still, o Himmel! Still, o Erden!



1. Still, o Him-mel! Still, o Er - den! Je - sus schließt die Äug - lein zu.



Still, dass nicht ge - stö - ret wer - de sei - ne an - ge - neh - me Ruh!



Schla - fe, Je - sus, schla - fe süß — und jetzt dei - ne Ruh ge - nieß! —



Schla - fe, Je - sus, schla - fe süß — und jetzt dei - ne Ruh ge - nieß!

2. Denke nicht an Kreuz und Leiden,
nicht an jene Bitterkeit,
die dein Herz einst wird durchschneiden!
Es ist noch nicht an der Zeit.
Schlafe, Jesus ...

3. Schlafe, denn du wirst bald ziehen
nach Ägypten bei der Nacht,
dem Herodes zu entfliehen,
der dir nach dem Leben tracht'.
Schlafe, Jesus ...

4. Du gehst einstens in den Garten
voller Furcht und ganz allein.
Deine Feinde dich erwarten,
die dich werden fangen ein.
Schlafe, Jesus ...

5. Du willst unsre Not abwenden,
kleines Kind und großer Gott.
Die Erlösung zu vollenden
gehst am Kreuz du in den Tod.
Schlafe, Jesus ...

6. Unsren Dank wolln wir dir sagen,
großer Gott als Kind so klein.
Unsre Lasten hilfst du tragen,
dass am Leben wir uns freun.
Schlafe, Jesus ...

7. Da ich dich hier sehe liegen
auf dem Stroh und hartem Bett,
mache du mein Herz zur Wiegen,
welches dir schon offen steht.
Schlafe Jesus ...

8. Kehre ein mit deinem Segen,
nimm uns auf in deinem Reich.
Lass uns mit dir auferstehen,
mach uns deinen Freunden gleich.
Schlafe, Jesus ...

9. Lob und Dank soll Gott nun werden,
der sein' Sohn gesendet hat.
Und der Friede ist auf Erden
bei den Menschen seiner Gnad.
Schlafe, Jesus ...

Dieses umfangreiche, vorausschauende und besinnliche Weihnachtslied haben die Münchner Volksliedsammler August Hartmann (1846 – 1917) und Hyacinth Abele (1823 – 1916) vor 1880 in verschiedenen Varianten im Chiemgau und in der Wildschönau aufgezeichnet (»Volksthümliche Weihnachtslieder«, Leipzig 1884, Nr. 57, Mel. 50, 7 Strophen). Der unbekannt Textdichter (vgl. früher Abdruck bei Gülliem Hausen, »Der singende Christ«, Augsburg 1779) erzählt an der Krippe des schlafenden Jesuskindes die Stationen, die für die Erlösung der Menschen durch den Heiland im christlichen Glauben vorbestimmt sind: die Flucht vor Herodes nach Ägypten, die Angst am Ölberg vor der Gefangennahme, Leiden, Kreuz und Tod.

Die Sänger des Liedes vergessen nicht, Gott Dank zu sagen für das Kind, den Heiland in der Krippe, dem sie ihr Herz als Wiege anbieten – und sie bitten um Gottes Frieden und Aufnahme in den Himmel. Strophenauswahl, Textgestaltung und Melodiekorrektur EBES 1998. Aufführung frei, Kopieren erlaubt!

Entnommen aus: "So viel Licht - Texte und Lieder zum Advent- und Weihnachtssingen", siehe gegenüberliegende Seite 42.

"Boarisch Musi macha"

Sänger- und Musikantentreffen für Kinder und Jugendliche

Besonders für Kinder und Jugendliche veranstaltete das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern am Freitag, 12. Oktober 2012, um 18.30 Uhr das Sänger- und Musikantentreffen "Boarisch Musi macha", diesmal beim "Alten Wirt in Weyarn" (MB). Diese Veranstaltung gibt es jetzt seit ca. drei Jahren und sie wird zweimal im Jahr **an verschiedenen Orten in Oberbayern** durchgeführt. Es haben sich bisher immer zwischen 6 und 16 Gruppen/Familien/Solisten gemeldet, die gern mitwirken möchten. Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, den an der heimatischen Überlieferung im Singen und Musizieren interessierten Kindern und Jugendlichen eine Möglichkeit zu geben, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen, neue Anregungen zu bekommen und vielleicht auch neue Mitsänger oder Mitspieler zu finden.

Es war ein **geselliger, lustiger Abend mit Liedern, Instrumentalmusik und auch Zeit**, um miteinander ins Gespräch zu kommen! Dabei haben 13 bestehende Musik- und Gesangsgruppen genauso wie musizierende Familien und auch Solisten aus dem ganzen Landkreis Miesbach begeistert mitgewirkt: von Wall, Arget, Miesbach, Weyarn, Agatharied, Fentbach, Pienzenau, Neukirchen aber auch aus Irschenberg und dem benachbarten Bad Feilnbach und Feldkirchen-Westerham. Um das leibliche Wohl kümmerte sich der Wirt. Alle mitwirkenden Sänger und Musikanten saßen im vollen Saal locker verteilt unter den vielen Zuhörern (Eltern, Angehörige und viele Einheimische). So konnten auch die zuhörenden kleinen Kinder ganz nah an die Musikanten und ihre Instrumente herankommen.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Petra Kleinschwärzer und Martin Prochazka - freie Mitarbeiter des VMA, die diese Veranstaltungsreihe konzipierten und begleiten - wurde reihum musiziert und gesungen. Dabei stellten sich die Mitwirkenden kurz vor und erzählten dem interessierten Publikum, woher sie kommen und welches Lied oder Stück gleich zu hören sei. Nach jeder musikalischen "Runde" zum Zuhören gab es eine **kleine Ratschpause**. Zuvor aber wurde gemeinsam mit allen Besuchern gesungen: "Gut'n Morgn, Herr Fischer" und "Lost's no grad d'Spielleit o!", natürlich und ohne Perfektion, sogar zweistimmig. Und einige, die sich trauten, musizierten dazu. Um 21.00 Uhr wurde die Veranstaltung offiziell beendet und alle gingen beschwingt nach Hause.



... in Aktion



... am Stand des Volksmusikarchivs

Wer Lust bekommen hat, ein **"Boarisch Musi macha"** an seinem Ort durchzuführen, kann sich im Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern, Krankenhausweg 39, 83052 Bruckmühl, Fax 08062/8694, melden. Gern helfen wir Ihnen bei der Durchführung und unterstützen Sie bei der Organisation, z.B. durch das Erstellen eines Liedblattes und Bereitstellung von geeignetem Notenmaterial. PK



Tonaufnahmen mit dem Kreuther Trio (Sepp und Hubert Winkler und Martin Prochazka) im Volksmusikarchiv am 29.10.2009 für die CD "O Wunder, was soll das bedeuten?" - Lieder zum Advent und zur Weihnachtszeit mit Instrumentalmusik für Zither, Gitarre und Kontrabass (siehe Sendung am 23.12.2012).

"Lost's no grad de Spuileit o" - Volksmusik in Lokalradiostationen in Ostoberbayern

Die Reihe "Lost's no grad de Spuileit o" (von Ernst Schusser und Eva Bruckner) wird von Radio Regenbogen (14-tägig) über die Lokalsender jede 2. und 4. Woche des Monats angeboten. Die Sendezeiten sind: **Radio Charivari Rosenheim** - Sonntag, 8.00 Uhr; **Radio Inn-Salzach-Welle** - Sonntag, 16.00 Uhr; **Radio Bayernwelle Traunstein Berchtesgadener Land** - Sonntag, 7.00 Uhr.

Folgende Sendungen stehen fest (genannt ist immer das Datum der Erstsendung am Sonntag):

- | | | |
|-------|------------|--|
| Woche | 9.12.2012 | "Auf, werde Licht, jetzt ist es Zeit ..." - Lieder zu den Evangelien und Schriftstellen der vier Adventssonntage, dazu besinnliche Stücke für vier Streicher. |
| Woche | 23.12.2012 | "Es grüßt euch der Himmel ..." - Weihnachtslieder aus der Sammlung des Kiem Pauli aus den 1920er Jahren und Musikstücke vom Kreuther Trio. |
| Woche | 30.12.2012 | "Auf, ihr Hirten, mir alle zualost!" - Hirten- und Krippenlieder aus der Sammlung von August Hartmann (1846-1917), dazu Pastorellenmusik. (WH 26.12.2004) |
| Woche | 13.1.2013 | Unterwegs in Oberbayern - Streifzüge durch die Arbeit am Volksmusikarchiv und in der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern. |
| Woche | 27.1.2013 | Lustige Lieder und Tanzmusik - Volksmusik zum Fasching mit Sängern und Musikanten aus dem südöstlichen Oberbayern. (WH 25.2.2001) |
| Woche | 10.2.2013 | "Was is da gschehn?" - Lieder über wahre und nicht ganz wahre Begebenheiten in Oberbayern, Deutschland und Europa. |
| Woche | 24.2.2013 | "Stehe stille, liebe Jugend" - Lieder zum Andenken an Unglücksfälle und Verunglückte (Slg. Kiem), dazu Ländler für 2 Zithern und Gitarre. (WH 27.2.2005) |
| Woche | 10.3.2013 | Zu Gast im Studio: Dr. Reinhard Baumgartner , Kreisheimatpfleger für Volksmusik im Landkreis Mühldorf, erzählt über seine Angebote und Arbeiten. |
| Woche | 24.3.2013 | "Als Jesus von seiner Mutter ging" - Geistliche Volkslieder zum Palmsonntag und zur Karwoche mit Aufnahmen des Volksmusikarchivs. (WH 24.3.2002) |
| Woche | 31.3.2013 | "Der Heiland ist erstanden" - Lieder zu Ostern und zum Frühlingsanfang und Musikstücke für verschiedene Flötenbesetzungen. |

Der Zitherspieler.
3^{tes} Heft.

ZITHER.

ENGLISCHER MATROSEN-TANZ.

Allegretto.

The first system of the musical score consists of two staves. The upper staff is in treble clef and contains a melodic line with eighth-note patterns. The lower staff is in bass clef and contains a harmonic accompaniment with chords and eighth-note patterns. A piano (*p*) dynamic marking is placed at the beginning, and a forte (*f*) dynamic marking is placed towards the end of the system.

The second system continues the piece and includes two endings. The first ending is marked "1^{ma}" and the second ending is marked "2^{da}". The lower staff has a piano (*p*) dynamic marking. The notation includes various rhythmic patterns and chordal structures.

The third system concludes the main part of the piece. It features a melodic line in the upper staff and a harmonic accompaniment in the lower staff. A forte (*f*) dynamic marking is present. The system ends with a "Fine." marking.

Trio.

The Trio section begins with a piano (*p*) dynamic marking. It consists of two staves with a melodic line in the upper staff and a harmonic accompaniment in the lower staff. The tempo and dynamics are consistent with the previous sections.

The final system of the Trio section includes two endings, marked "1^{ma}" and "2^{da}". The notation shows the melodic and harmonic development leading to the conclusion of the piece.

Dieses "exotisch" klingende Stück zeigt, dass schon Mitte des 19. Jahrhunderts in Oberbayern internationale Volksmusik auf der Zither gespielt wurde (Hörbeispiel auf der CD "Alpenrosen", VMA 1998). Die Zitherstimme ist entnommen aus: Dokumente regionaler Musikkultur in Oberbayern. Quellenheft Nr. 59. "Der Zitherspieler" - Heft 3, Matrosen-Tanz, Walzer, Furlana, Polka, Ländler, Galopp für Zither und Gitarre oder Zither allein, 1853 im Druck herausgegeben von Herzog Maximilian in Bayern (1808-1888); Nachdruck VMA 1999.

Arbeitsmaterialien und Veröffentlichungen der Volksmusikpflege und des Volksmusikarchivs - Postversand

Die Arbeitsmaterialien und Dokumentationen werden in angemessener, kostengünstiger Form erstellt und zu Informations- und Beratungszwecken zum Selbstkostenpreis (**zuzügl. Versandkosten**) abgegeben.

Achtung: Umfassende Information über die Beratungsmaterialien des VMA (mit Bestellformular) finden Sie unter www.volksmusikarchiv.de, Abteilung → **Publikationen** → **Druckwerke** oder → **Tonträger**. In der Regel liegt den Lieferungen eine **Rechnung** bei, um deren Begleichung per Überweisung an die Bezirkshauptkasse (Konto 81 215 bei der Bayerischen Vereinsbank München, BLZ 700 202 70) wir bitten. Bei Bestellungen **unter € 5,-** können Sie den Betrag in kleinen **Briefmarken** schon Ihrem Brief **beilegen**. Das erleichtert die Arbeit und spart Verwaltungsaufwand. Wir sind auch gehalten, **keine Schecks** anzunehmen! **Bitte bestellen Sie alle Veröffentlichungen des Archivs nur schriftlich! Unsere Adresse: Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern, Krankenhausweg 39, 83052 Bruckmühl, Fax 08062/8694.**

Achtung: Der Postversand ist vom 24. Dezember 2012 - 6. Januar 2013 nicht möglich!!

Auf folgende Veröffentlichungen des VMA wird in dieser Ausgabe hingewiesen:

- S. 1 • **NEU** Biographie über "Wastl Fandler - Volkskultur im Wandel der Zeit", 403 S. (22,5 cm x 21,5 cm), € 32,-.
- S. 6 • **NEU** Zum Advent, zur Adventkranzsegnung und zu den 4 Adventsontagen – **Chorsingheft**, 32 S. (DIN A 4), € 5,-; ab 15 Exemplaren je € 3,-.
 - Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch - **Chorsingblätter**. Bitte Verzeichnis anfordern oder www.volksmusikarchiv.de: Publikationen-Druckwerke-Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch ...
 - Buntes Heft Nr. 50 (43 S.) und 51 (51 S.) "**O komm, Messias, komm zu uns!**" (DIN A 5), je Heft € 1,50.
- S. 8 • **NEU** CD "**Auf, werde Licht, jetzt ist es Zeit ...**" - Adventkranzsegnung und Adventsontage, € 10,-.
- S. 9 • Buntes Heft Nr. 43 "**Wir ziehen daher so spät in der Nacht**" (Klöpfellieder), 39 Seiten (DIN A 5), € 1,50.
- S. 14 • Singen - Heft 4 "**Alle Jahre wieder**" - WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN, 33 S. (größer als DIN A 5), € 1,50.
 - CD mit allen Liedern des Heftes "**Alle Jahre wieder**" - WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN, € 10,-.
- S. 20 • Quellenheft Nr. 18 "**Tanzmelodien aus dem südlichen Landkreis Eichstätt**", 31 S. (DIN A 4), € 2,50.
- S. 21 • Taschenliederhefte "**Wirtshauslieder**" - Lieder für gesellige Stunden, je 24 S. (DIN A 6), **Heft 1-3** je € 1,-.
 - Taschenliederhefte "**Couplets und Vortraglieder**", je 24 Seiten (DIN A 6), **Heft 1 und 2** je € 1,-.
 - Taschenliederheft "**Tanzlieder 1**", 24 Seiten (DIN A 6), € 1,-.
- S. 22 • Persönlichkeiten der Volksmusik, Band 14 "**Markus Krammer und die Ebersberger Volksmusik**", Teil 1: Instrumentale Volksmusikpflege von den 1950er bis zu den 1990er Jahren, 320 S. (DIN A 4), 15,- €.
- S. 24 • "**Röpfli-Liederbüchl**" mit Liedern und Jodlern von den Geschwistern Röpfl und vom Großschwaiger Dreigesang, 111 S. (DIN A 5), 9,- €.
- S. 27 • CD "**Sepp, bleib do!**" - Lieder, Geschichten, Sprüche und Musik zum hl. Josef, € 10,-.
- S. 29 • Buntes Heft Nr. 45 "**Für mich nahmst du das Kreuz auf dich**" (Passion und Karwoche), 39 S. (DIN A 5), € 1,50.
- S. 32 • **NEU** Biographie über "Wastl Fandler - Volkskultur im Wandel der Zeit", 403 S. (22,5 cm x 21,5 cm), € 32,-.
 - Siehe auch: **Besondere Angebote des VMA** in Verbindung mit der Biographie über Wastl Fandler.
 - Liederbuch "**Is's a Freud auf der Welt - Lieder von Wastl Fandler!**", 72 S. (DIN A5), 9,- €.
 - CD "**Bin a lustiger Bua ...**" - Wastl Fandler und seine Sängerefreunde (ca. 1935-1959), € 10,-.
 - Persönlichkeiten der Volksmusik, Band 9 "**Begegnung mit Wastl Fandler (1915-1991)**", Erinnerungen in Wort und Bild, Liedern und Noten, 175 S. (DIN A 4), € 10,-.
- S. 36 • CD "**Ohne Worte ...**" - Aufnahmen von 44 Instrumentalstücken, € 10,-.
 - Weitere Spielhefte und CDs siehe zusätzliche themenbezogene Auflistungen Seite 37/39.
- S. 42 • "**So viel Licht - Texte und Lieder zum Advent- und Weihnachtssingen**", 112 S. (17 x 22 cm), € 17,90.
- S. 45 • CD "**O Wunder, was soll das bedeuten?**" - Lieder zum Advent und zur Weihnachtszeit, € 10,-.
- S. 46 • Quellenheft Nr. 59 "**Der Zitherspieler - Heft 3**", 31 S. (DIN A 4), € 2,50.
 - CD "**Alpenrosen**" - Gebirgslieder aus dem gleichnamigen Liederheft und historische Zithermusik, € 10,-.

Die "letzte Seite" -

Haben Sie das schon gewusst? - Nachrichten

- Auf Einladung des Jubelvereins spielen Musikanten und Freunde des Volksmusikarchivs beim Festakt "**175 Jahre Historischer Verein von Oberbayern**" am Dienstag, 11. Dezember 2012, in München aus ländlichen und städtischen Notenvorlagen, die im Gründungsjahr 1837 erstellt wurden.
- Das Volksmusikarchiv unterstützt Stadtarchiv, Heimatbund und Kreisheimatpflege für Volksmusik im Landkreis Mühldorf a. Inn (Dr. Reinhard Baumgartner, Tel. 08633/6158) bei der Dokumentati-on und Darstellung des Nachlasses von Franz Xaver Rambold (1883-1938). Eine Ausstellung im Korn-kasten (Fragnerstr. 5) zu dessen 75. Todestag zeigt sowohl das umfangreiche schriftstellerische Werk als auch die Sammeltätigkeit und das musikalische Schaffen, das den bisher als Dichter und Schriftsteller bezeichneten Mühldorfer Lehrer in einer erweiterten Sicht auch als Volkskundler, Liedersammler und Liedermacher sowie auch als grafischen Zeichner erscheinen lässt. Zur Ausstellungs-Vernissage am 14. März 2013, 20 Uhr, liest Willi Grosser (Starnberg) aus Gedichten und Aufsätzen von Franz Xaver Rambold, musikalisch umrahmt vom Gitarrenduo Uschi und Wolfi Neumüller aus Mühldorf. Am Samstag, 16. März, 20 Uhr, folgt ein Liederabend mit Gesängen aus der Feder und Sammlung von F.X. Rambold. Nähere Information dazu gibt es bei Dr. Baumgartner.
- Der Bezirk Oberbayern unterstützt das "Oberbayerische Jugendtreffen" für junge Leute zwischen 12 und 25 Jahren mit und ohne volksmusikalische Erfahrung (15.-17.2.2013 in Agatharied/MB). Ladschreiben gibt es beim Bayer. Landesverein für Heimatpflege e.V., www.heimat-bayern.de oder Tel. 089/286629-16.

Einladung

Studienfahrt ins Eichsfeld

Einladung

Seit 1987 bieten die Mitarbeiter des Volksmusikarchivs fast jedes Jahr einen "**Blick über den Zaun**" an und laden interessierte Volksmusikfreunde ein, bei einer dreitägigen Bus-Exkursion einen kleinen Einblick in die regionale Musikkultur anderer Landschaften im deutschsprachigen Raum zu gewinnen. "**Auf den Spuren**" der **Volksmusiksammler** suchen wir interessante Orte in der jeweiligen Region auf und lernen heute tätige Kollegen und ihre Arbeit kennen.

Im kommenden Jahr planen wir von **Freitag, 19. April, bis Sonntag, 21. April 2013**, eine Fahrt nach **Thüringen, Gotha** und ins **Eichsfeld**, eine Region angrenzend an Hessen und Niedersachsen, woher u.a. Wandermusikanten und Harfenistinnen auch nach Oberbayern gezogen sind - und das geistliche Volkslied "**Maria durch ein Dornwald ging**" seinen Ursprung haben könnte. Zusammen mit dem thüringischen Kollegen Dr. Peter Fauser und Prof. Dr. Otto Holzapfel (Freiburg) bereiten wir die Fahrt und das Begleitheft vor. Es geht um die regionale Musiktradition, vor allem im Eichsfeld u.a. auch im Vergleich mit Oberbayern, um den Liedgebrauch um 1800 (Mildheimisches Liederbuch, Gotha), um die Familie Bach, um Handwerk, Burgen und die Begegnung mit Sängern und Musikanten, auch mit den Nachkommen der Wandermusikanten.

Bitte fordern Sie ab 1. Januar 2013 das Einladungsschreiben für diese Fahrt im VMA an!

- Für eine oder mehrere Veranstaltungen im Sommer 2013 sucht das VMA Gruppen aus der Szene der **sogenannten "Neuen Volksmusik" oder "Neo Trad Music"**, die in ihrem Programm musikalische Elemente der regionalen Musiktradition in Oberbayern verwenden und zumindest einige Lieder/ Stücke "GEMA-frei" öffentlich aufführen können. Meldungen erbitten wir baldmöglichst ans VMA.
- Dieses Mitteilungsblatt informiert die Bürgerinnen und Bürger Oberbayerns kostenlos über die Angebote der Volksmusikpflege und die Arbeiten des Volksmusikarchivs, die mit Steuergeldern finanziert werden. Diese Ausgabe (Aufl. über 21.000) umfasst den Zeitraum bis März 2013. Die nächsten "Informationen aus dem Volksmusikarchiv" erscheinen voraussichtlich Ende März 2013.
Sollten Sie weitere Interessenten für unser Mitteilungsblatt kennen, teilen Sie es uns bitte mit.

Verantwortlich: Ernst Schusser (ES). Redaktion: Eva Bruckner (EB), M. Prochazka (MP) und M. Schusser.
Mitarbeit: H. Holzer, S. Hornsteiner, P. Kleinschwärzer, K. Müller, E. Pöhlmann, F. Schusser, M. Strobel.
Herausgeber: **Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern, Krankenhausweg 39, 83052 Bruckmühl.**
Telefon 08062/5164, Fax 08062/8694 - Informations- und Arbeitsstelle für regionale Musiktradition.
Das Mitteilungsblatt erscheint ca. 3-mal jährlich und wird in Einzelexemplaren kostenlos abgegeben.
